

Jahresabschluss 2024

der

Ortsgemeinde Kadenbach

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	11
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	12
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge	13
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	14
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	15
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	16
2.1.2 Aufwandslage	17
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	18
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	22
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	22
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	23
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	24
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	25
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge	25
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	25
2.1.3.3 Finanzergebnis	25
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	25
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	26
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	26
2.2 Finanzrechnung	26
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29
2.3 Rechnungsausgleich	31

3 Gliederung der Teilrechnungen	34
4 Vermögens- und Schuldenlage	44
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis.....	44
4.2 Anlagevermögen	47
4.3 Umlaufvermögen	48
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	49
4.5 Entwicklung Eigenkapital	50
4.6 Sonderposten.....	50
4.7 Rückstellungen.....	51
4.8 Verbindlichkeiten	52
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	52
5 Anhang	53
6 Anlagen	55
6.1 Rechenschaftsbericht.....	55
6.1.1 Lage der Gemeinde	55
6.1.1.1 Organisation	55
6.1.1.2 Rahmenbedingungen	56
7 Kennzahlen.....	58
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	58
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf.....	58
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern	59
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	59
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	61
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	62
7.1.5 Transferaufwendungen	63
7.1.6 Haushaltsergebnis	64
7.2 Kennzahlen zur Bilanz	65
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage.....	65
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur	66
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur	67
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	68
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen	69
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	69
9.2 Entwicklung der Verschuldung	71

9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	72
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	73
10 Risikobericht	75
11 Beteiligungsbericht	76
12 Übersichten	77
12.1 Anlagenübersicht	78
12.2 Forderungsübersicht	79
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	81
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	82

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf -42.251,38 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -188.170,78 Euro bzw. um -128,96 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -126.000 Euro um 83.748,62 Euro ab, diese Abweichung entspricht -66,47 Prozent.

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.721.371	1.518.077	1.716.297	1.893.741	1.900.046
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.935.635	1.817.934	1.567.339	1.747.419	1.946.764
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-214.265	-299.857	148.957	146.323	-46.719
Finanzergebnis	1.692	778	-742	-403	4.467
Ordentliches Ergebnis	-212.573	-299.079	148.215	145.919	-42.251
Jahresergebnis	-212.573	-299.079	148.215	145.919	-42.251

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Der Russland-Ukraine-Konflikt hat ab dem Frühjahr 2022 zu einer großen Verunsicherung auf den Energiemärkten geführt. Hierdurch haben sich die Preise für alle Energieträger (Strom, Gas, Öl sowie Brennholz) für alle Abnahmestellen deutlich erhöht. Für die Wirtschaft, für die privaten Haushalte als auch für die öffentliche Hand bedeutet diese Entwicklung mittelfristig eine erhebliche finanzielle Mehrbelastung. Die Mehrbelastungen auf dem Energiemarkt konnten durch staatliche Maßnahmen des Bundes (z.B. Energiepreisbremse) zum Teil eingeschränkt werden, allerdings sind diese unterstützenden Maßnahmen zum 31.12.2023 ausgelaufen. Die Verbandsgemeinde Montabaur sowie ihre Mitgliedsgemeinden hatten hierdurch im Jahr 2024 deutlich höhere Strom- und Gaspreise an die Energieanbieter zu zahlen. Mit einer deutlichen Reduzierung der Stromkosten ist erst wieder ab dem Jahr 2026 zu rechnen, wenn eine neue Ausschreibungsrunde im Sommer 2025 die aktuellen marktüblichen Preise berücksichtigt.

Weiterhin hat sich die allgemeine Inflationsrate im Jahr 2024 erneut um +2,2 % (2023: +5,9 %) erhöht. Die Wirtschaft ist gezwungen, ihre gestiegenen Produktionskosten an den Markt weiterzugeben. Diese preisliche Entwicklung führt zu höheren Lohnforderungen am Arbeitsmarkt, womit gleichzeitig wieder die Lohnkosten in Deutschland steigen und sich somit die Inflationsrate erhöht. Neben den gestiegenen Lohn- und Energiekosten haben die gestiegenen Finanzierungskosten am Kapitalmarkt ebenfalls die konjunkturelle Entwicklung sowie den privaten Konsum stark eingebremst. Dies führt zwangsläufig zu einer geringeren Nachfrage nach Sach- und Dienstleistungen aus dem In- und Ausland. Die deutlich gestiegenen Preise und Finanzierungskosten dämpfen die Konjunktur und haben die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland ins Stocken gebracht. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) hat sich hierdurch im Vergleich zum Vorjahr erneut um -0,5 % (2023: -0,9 % Neuberechnung Statistisches Bundesamt) reduziert. Der erneute Rückgang des BIP ist ein Zeichen dafür, dass sich die deutsche Wirtschaft in einer schweren Rezession befindet (7. Quartale ohne Wachstum), was zuletzt vor über 20 Jahren der Fall war. Eine kurzfristige Änderung der wirtschaftlichen Situation ist auch für das Jahr 2025 leider nicht zu erwarten. Wie schnell die neue Bundesregierung nach der vorgezogenen Bundestagswahl im Frühjahr 2025 jetzt weitreichende Reformen umsetzt und Gegenmaßnahmen zur Stärkung der weltweiten Wettbewerbsfähigkeit einleitet, bleibt abzuwarten.

Zusätzlich wird die deutsche Wirtschaft durch die neue US-Zollpolitik stark beeinflusst. Die USA ist einer der größten und wichtigsten Handelspartner für Deutschland. Ob und in welcher Höhe die EU-Mitgliedsstaaten mit Einfuhrzöllen in die USA belegt werden, steht aktuell noch nicht endgültig fest. Diese Unsicherheit schlägt sich unweigerlich auch auf die Handels- und Geschäftsbeziehungen aus und bringt erhebliche Risiken auf die wirtschaftliche Entwicklung mit sich.

Darüber hinaus befinden sich die kommunalen Finanzen in RLP selbst nach der Reform des LFAG im Jahr 2023 weiterhin in einer strukturellen Schieflage. Inflation, hohe Tarifabschlüsse, höhere Betriebskosten und gestiegene Sozialausgaben treiben die kommunalen Haushalte immer weiter ins Minus. Gleichzeitig stagnieren aktuell die Einnahmen infolge der schwachen Konjunktur. Die Verbandsgemeinde Montabaur ist von der allgemeinen Rezession ebenfalls betroffen. Die Steuereinnahmen der Mitgliedsgemeinden und somit auch gleichzeitig die Umlagegrundlage der Verbandsgemeinde haben sich im Vergleich zum Vorjahr erneut um -1,30 % (2023: -1,49 %) reduziert. Gleichzeitig erhöhen sich die laufenden Aufwendungen immer weiter, auch bedingt durch Aufgabenübertragungen durch Bund und Land. Hierdurch reduzieren sich die finanziellen Spielräume.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.268.965,72	1.307.464,00	1.339.928,42	32.464,42	2,48
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	347.179,14	321.662,00	314.232,00	-7.430,00	-2,31
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149.056,61	105.660,00	103.483,00	-2.177,00	-2,06
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.497,20	37.483,00	52.686,36	15.203,36	40,56
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.452,18	19.020,00	13.599,23	-5.420,77	-28,50
E7 - Sonstige laufende Erträge	30.590,59	30.711,00	76.116,57	45.405,57	147,85
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.893.741,44	1.822.000,00	1.900.045,58	78.045,58	4,28
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	178.444,14	185.970,00	195.006,73	9.036,73	4,86
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.301,81	317.212,00	290.667,16	-26.544,84	-8,37
E11 - Abschreibungen	198.776,34	196.000,00	196.341,81	341,81	0,17
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.098.840,10	1.195.050,00	1.191.012,58	-4.037,42	-0,34
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	58.056,23	53.768,00	73.735,82	19.967,82	37,14
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.747.418,62	1.948.000,00	1.946.764,10	-1.235,90	-0,06
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	146.322,82	-126.000,00	-46.718,52	79.281,48	62,92
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	-174,87	500,00	4.492,14	3.992,14	798,43
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	228,55	500,00	25,00	-475,00	-95,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-403,42	0,00	4.467,14	4.467,14	--
E20 - Ordentliches Ergebnis	145.919,40	-126.000,00	-42.251,38	83.748,62	66,47
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	145.919,40	-126.000,00	-42.251,38	83.748,62	66,47

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf -46.718,52 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -193.041,34 Euro bzw. um -131,93 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -126.000 Euro um 79.281,48 Euro ab, diese Abweichung entspricht somit -62,92 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was 2024 mit -42.251,38 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -188.170,78 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

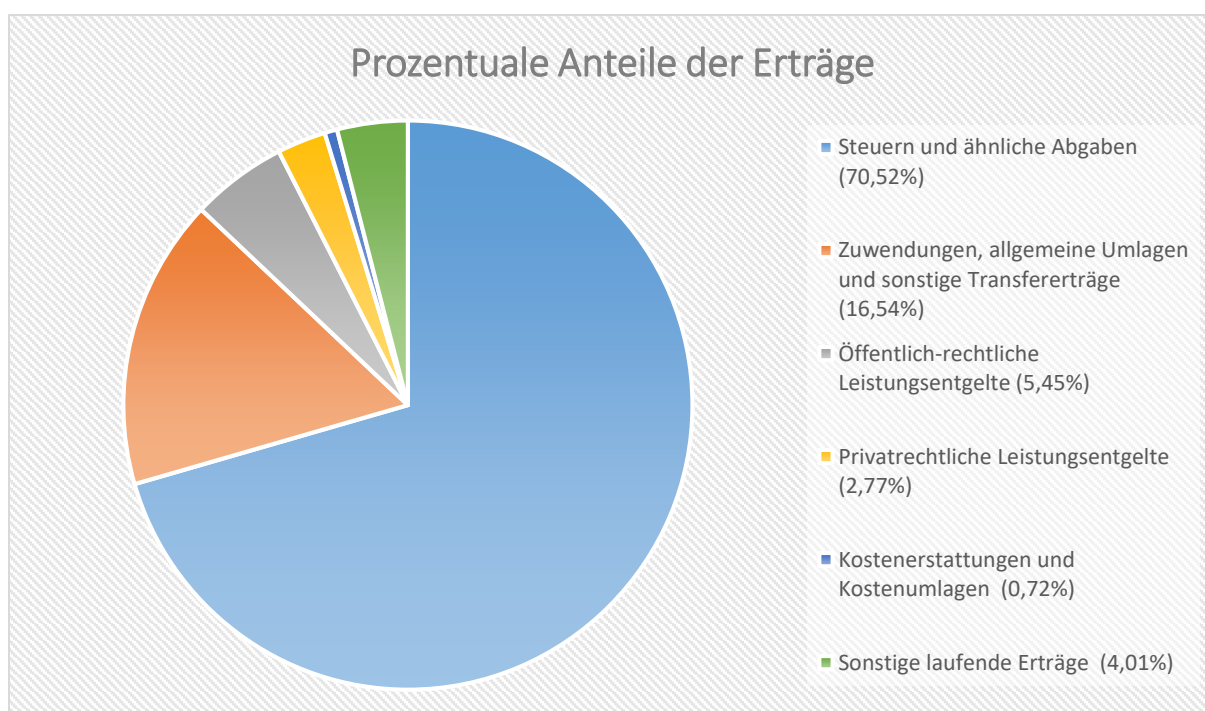
Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich -42.251,38 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -188.170,78 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -126.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 83.748,62 Euro.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.904.537,72 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 10.971,15 Euro bzw. um 0,58 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.822.500 Euro um 82.037,72 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,50 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.268.965,72	1.307.464,00	1.339.928,42	32.464,42	2,48
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	347.179,14	321.662,00	314.232,00	-7.430,00	-2,31
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149.056,61	105.660,00	103.483,00	-2.177,00	-2,06
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.497,20	37.483,00	52.686,36	15.203,36	40,56
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.452,18	19.020,00	13.599,23	-5.420,77	-28,50
E7 - Sonstige laufende Erträge	30.590,59	30.711,00	76.116,57	45.405,57	147,85
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.893.741,44	1.822.000,00	1.900.045,58	78.045,58	4,28
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	-174,87	500,00	4.492,14	3.992,14	798,43
Gesamtertrag	1.893.566,57	1.822.500,00	1.904.537,72	82.037,72	4,50



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

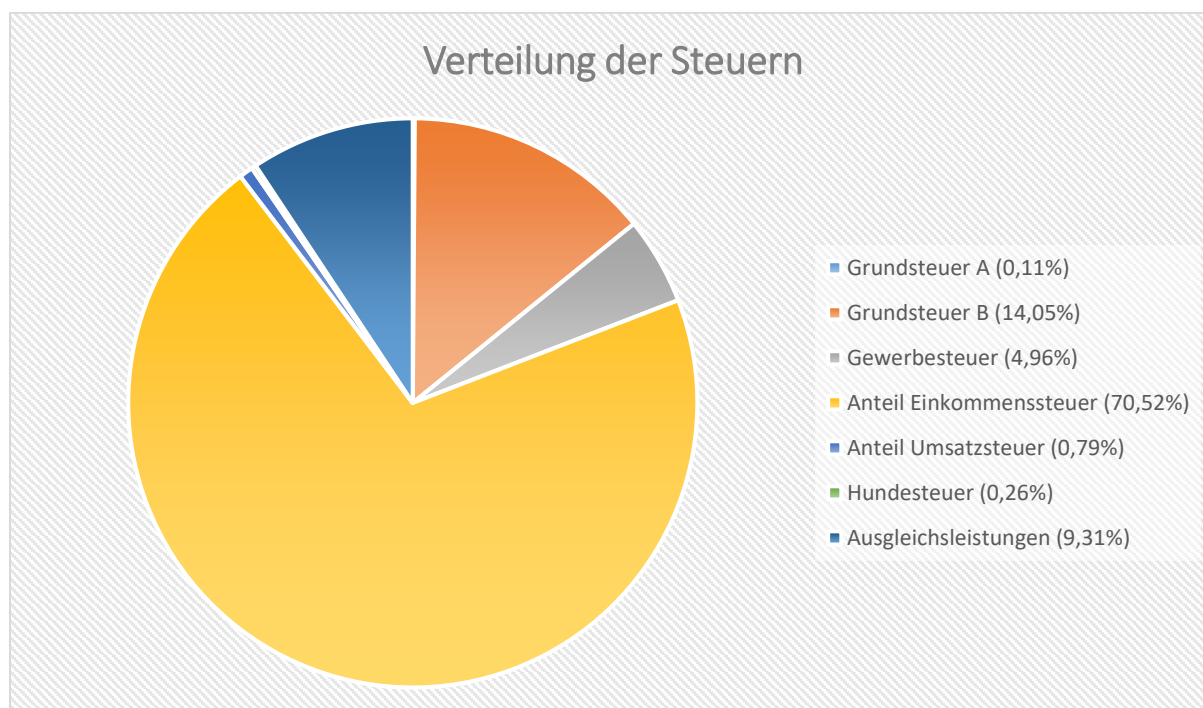
Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.900.045,58 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 6.304,14 Euro bzw. um 0,33 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.822.000 Euro um 78.045,58 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,28 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Kadenbach dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und den Ausgleichsleistungen nach § 28. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.339.928,42 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 70.962,70 Euro bzw. um 5,59 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.307.464 Euro um 32.464,42 Euro ab, diese Abweichung entspricht 2,48 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Grundsteuer A	1.493,31	1.500,00	1.516,21	16,21	1,08
Grundsteuer B	187.270,74	187.000,00	188.300,58	1.300,58	0,70
Gewerbsteuer	43.084,19	40.000,00	66.470,98	26.470,98	66,18
Anteil Einkommenssteuer	921.513,91	963.789,00	944.911,53	-18.877,47	-1,96
Anteil Umsatzsteuer	9.812,43	10.602,00	10.551,74	-50,26	-0,47
Hundesteuer	3.851,00	3.500,00	3.429,00	-71,00	-2,03
Ausgleichsleistungen	101.940,14	101.073,00	124.748,38	23.675,38	23,42
Summe	1.268.965,72	1.307.464,00	1.339.928,42	32.464,42	2,48

2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich u. a. aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten (7.140,- Euro) und Zuweisungen vom Naturpark Nassau zur Förderung touristischer Zwecke und Pflegemaßnahmen zusammen (9.732,- Euro). Aufgrund der niedrigen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Kadenbach Schlüsselzuweisung A des Landes in Höhe von 263.264,- Euro. Im Rahmen der Fortentwicklung des Finanzausgleichs, erhalten Ortsgemeinden seit dem 01.01.2023, für in der Ortsgemeinde lebende Kinder im kinderfähigen Alter, Schlüsselzuweisung B. Diese beliefen sich auf 4.228,- Euro. Aufgrund der Extremwetterschäden im Forst sowie für ein klimaangepasstes Waldmanagement kamen durch die Zentralstelle der Forstverwaltung 29.868,- Euro als Zuweisungen zustande.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 314.232,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -32.947,14 Euro bzw. um -9,49 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 321.662 Euro um -7.430 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,31 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Schlüsselzuweisungen	306.104,00	264.222,00	267.492,00	3.270,00	1,24
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	33.847,00	49.600,00	39.600,00	-10.000,00	-20,16
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	7.228,14	7.840,00	7.140,00	-700,00	-8,93
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	347.179,14	321.662,00	314.232,00	-7.430,00	-2,31

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Entgelte für Bestattungen (7.142,- Euro); Nutzung der Grillhütte (2.975,- Euro)) zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeiträge (93.350,- Euro)) zugeordnet. Beglaubigungsgebühren nahm die Ortsgemeinde in Höhe von 15,- Euro ein.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 103.483,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -45.573,61 Euro bzw. um -30,57 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 105.660 Euro um -2.177 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,06 Prozent.

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Verwaltungsgebühren	--	0,00	15,00	15,00	--
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	15.962,67	9.500,00	10.117,00	617,00	6,49
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	93.350,00	93.360,00	93.351,00	-9,00	-0,01
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	39.743,94	2.800,00	0,00	-2.800,00	-100,00
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149.056,61	105.660,00	103.483,00	-2.177,00	-2,06

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse (34.031,69 Euro) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (18.654,67 Euro); hierunter fallen mit 2.686,80 Euro die Erträge der Jagdpacht an.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 52.686,36 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -32.810,84 Euro bzw. um -38,38 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 37.483 Euro um 15.203,36 Euro ab, diese Abweichung entspricht 40,56 Prozent.

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	67.397,71	19.483,00	34.031,69	14.548,69	74,67
Mieten und Pachten	18.099,49	18.000,00	18.654,67	654,67	3,64
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.497,20	37.483,00	52.686,36	15.203,36	40,56

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind insbesondere die Erstattungen der Verbandsgemeinde für Ortsgemeinden ohne VG-eigene Hallen (3.945,- Euro), Erstattungen für die Gebäudeunterhaltung der Kindertagesstätte vom kath. Rentamt (5.463,23 Euro) und die Abrechnungen der Nebenkosten zur Nutzung der Grillhütte (4.185,- Euro) zu zählen. Weitere kleinere Kostenerstattungen runden diesen Bereich ab.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 13.599,23 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.147,05 Euro bzw. um 9,21 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 19.020 Euro um -5.420,77 Euro ab, diese Abweichung entspricht somit -28,50 Prozent.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich insbesondere die Erträge aus Konzessionsabgaben (25.851,67 Euro) wieder. Hinzu kommen Erträge aus der Auflösung von Ehrensoldrückstellungen in Höhe von 14.718,- Euro und Erträge aus Zuschreibungen in Höhe von 32.830,63 Euro. Weitere kleinere Erträge runden diesen Bereich ab.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 76.116,57 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 45.525,98 Euro bzw. um 148,82 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 30.711 Euro um 45.405,57 Euro ab, diese Abweichung entspricht 147,85 Prozent.

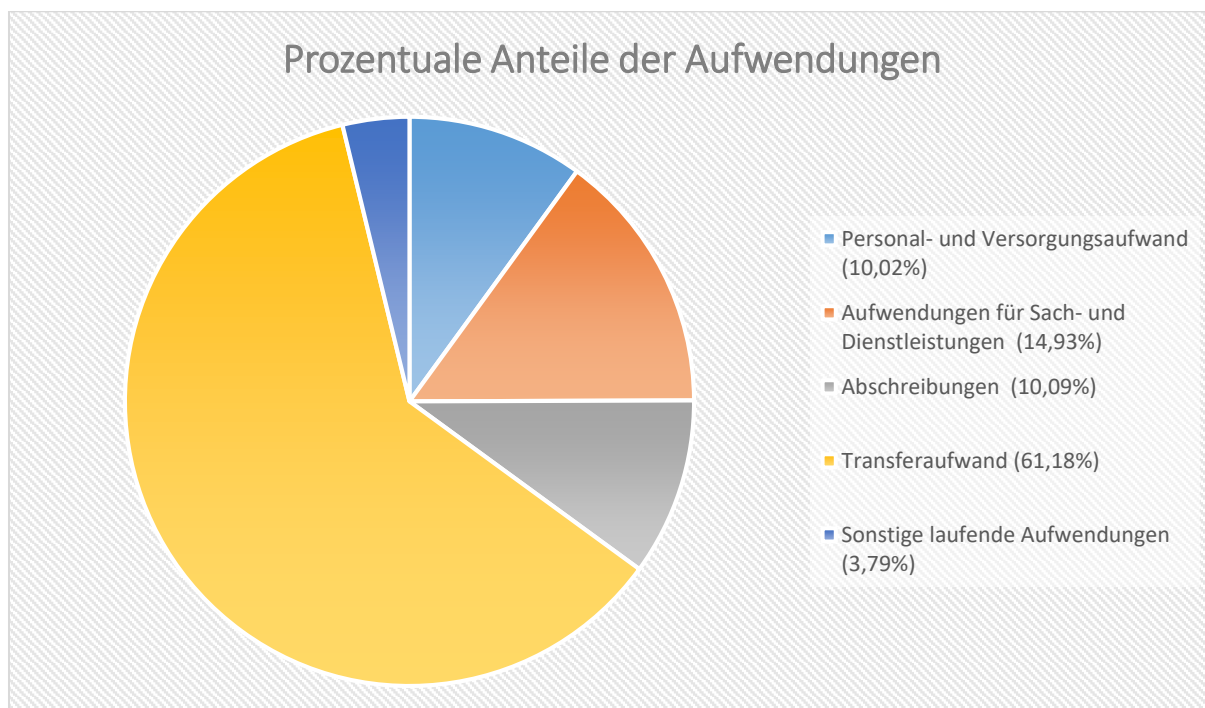
	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	--	0,00	807,14	807,14	--
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	30.590,59	30.711,00	27.760,80	-2.950,20	-9,61
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	--	0,00	47.548,63	47.548,63	--
Summe Sonstige laufende Erträge	30.590,59	30.711,00	76.116,57	45.405,57	147,85

2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.946.789,10 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 199.141,93 Euro bzw. um 11,39 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.948.500 Euro um -1.710,90 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,09 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	178.444,14	185.970,00	195.006,73	9.036,73	4,86
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.301,81	317.212,00	290.667,16	-26.544,84	-8,37
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	198.776,34	196.000,00	196.341,81	341,81	0,17
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.098.840,10	1.195.050,00	1.191.012,58	-4.037,42	-0,34
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	58.056,23	53.768,00	73.735,82	19.967,82	37,14
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.747.418,62	1.948.000,00	1.946.764,10	-1.235,90	-0,06
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	228,55	500,00	25,00	-475,00	-95,00
Gesamtaufwendungen	1.747.647,17	1.948.500,00	1.946.789,10	-1.710,90	-0,09



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.946.764,10 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 199.345,48 Euro bzw. um 11,41 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.948.000 Euro um -1.235,90 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,06 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	25.274,81	31.435,00	37.602,54	6.167,54	19,62
Dienstbezüge und dergleichen	104.108,64	108.820,00	108.624,11	-195,89	-0,18
Beiträge zu Versorgungskassen	7.021,76	7.615,00	7.794,37	179,37	2,36
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	24.189,00	27.395,00	29.012,12	1.617,12	5,90
Personalnebenaufwendungen	159,60	160,00	157,94	-2,06	-1,29
Zuführung zu Rückstellungen	16.241,61	9.000,00	10.453,24	1.453,24	16,15
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.448,72	1.545,00	1.362,41	-182,59	-11,82
Summe	178.444,14	185.970,00	195.006,73	9.036,73	4,86

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 195.006,73 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 16.562,59 Euro bzw. um 9,28 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 185.970 Euro um 9.036,73 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,86 Prozent.

Insbesondere die erhöhten Aufwendungen beim Bürgermeister (+9.473,- Euro) führten zu einem Anstieg der Personal- und Versorgungsaufwendungen. Diese kommen durch die Gewährung des Verdienstaufschlages der ehemaligen Ortsbürgermeisterin zustande.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 290.667,16 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 77.365,35 Euro bzw. um 36,27 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 317.212 Euro um -26.544,84 Euro ab, diese Abweichung entspricht -8,37 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	56.904,41	56.900,00	63.172,45	6.272,45	11,02
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	63.192,23	75.600,00	86.034,97	10.434,97	13,80
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	20.819,04	26.000,00	25.550,64	-449,36	-1,73
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	5.696,07	64.500,00	48.008,65	-16.491,35	-25,57
Fahrzeugunterhaltung	6.513,02	6.000,00	5.791,14	-208,86	-3,48
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.269,73	4.100,00	1.538,73	-2.561,27	-62,47
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	7.904,45	11.900,00	8.306,04	-3.593,96	-30,20
Kostenerstattungen	6.149,25	17.960,00	8.371,98	-9.588,02	-53,39
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.853,61	54.252,00	43.892,56	-10.359,44	-19,10
Summe	213.301,81	317.212,00	290.667,16	-26.544,84	-8,37

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Strom	30.455,48	28.950,00	28.378,11	-571,89	-1,98
Gas	13.221,83	13.400,00	9.805,61	-3.594,39	-26,82
Wasser / Abwasser	7.928,66	8.450,00	18.052,71	9.602,71	113,64
Abfallbeseitigung	5.298,44	6.100,00	6.936,02	836,02	13,71

Im Bereich Energie, Ver- und Entsorgungsaufwand wurden gegenüber den Planansätzen mehr Mittel benötigt. Ursächlich dafür sind die deutlich erhöhten Aufwendungen für Wasser/Abwasser.

Das nicht eingeplante Versetzen von Wasserstelen im Bereich des Friedhofs in Höhe von 7.364,80 Euro sorgt größtenteils für die Mehraufwendungen.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude kam es gegenüber den Planansätzen zu Mehraufwendungen in Höhe von 10.434,97 Euro.

Ursächlich dafür ist insbesondere der Austausch von zwei Gasthermen sowie die Miete für eine mobile Elektro-Heizung in dem Gebäude der "Hauptstraße 28". Durch den Austausch des Spielsandes und Mäh- und Freischneidarbeiten im Bereich des Spielplatzes kam es ebenfalls zu deutlichen Mehraufwendungen (+ 11.686,91 Euro).

Nicht oder nur teilweise durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich Archive (-5.936,34 Euro), öffentliches Grün (-10.475,22 Euro) sowie bei den sonstigen Erholungseinrichtungen (-12.731,52 Euro) sorgen für Einsparungen.

Bewirtschaftung der Grundstücke

Die lfd. Straßenoberflächenentwässerung beläuft sich im Jahr 2024 auf 25.550,64 Euro.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte jährliche Pauschalansatz in Höhe von 2.000,- Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung um 2.491,41 Euro überschritten.

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 40.000,- Euro wurde lediglich in Höhe von 23.615,98 Euro benötigt. Die geplanten Mittel zur Straßenreinigung und Winterdienst (2.000,- Euro) wurden in Höhe von 4.181,39 Euro in Anspruch genommen und lagen somit über dem Ansatz.

Die Mittel zur Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege in Höhe von 20.000,- Euro wurden in Höhe von 15.719,87 verausgabt.

Für Brücken, Tunnel und ingenieuertechnische Anlagen wurde der Ansatz von 500,- Euro nicht benötigt.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 5.791,14 Euro aufgewendet und somit 208,86 Euro weniger als im Planjahr kalkuliert.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 1.538,73 Euro um 2.561,27 Euro unter den Planansätzen. Ursächlich dafür sind Einsparungen in allen Bereichen des Haushaltes.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Das Ergebnis liegt mit 8.306,04 Euro unter dem Planansatz von 11.900,- Euro. Einsparungen gab es insbesondere in den Bereichen Bauhof (-1.296,07 Euro) und Friedhofswesen (-930.93 Euro). Weitere kleine Einsparungen in anderen Bereichen runden diese Position ab.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 8.371,98 Euro um 9.588,02 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die Erstattungen setzen sich aus der Sonderumlage Forst (3.986,64 Euro) und den Aufwendungen zur Erstattung der Waldarbeiterlöhne (3.658,60 Euro) zusammen. Hinzu kommt die Sachkostenversicherung für das Mietobjekt "Hauptstraße 28" in Höhe von 239,08 Euro. Durch die Korrektur eines Preisnachlasses der Jahre 2020-2022 im Bereich der Konzessionsabgaben wurden weitere 487,66 Euro fällig.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 43.892,56 Euro um 10.359,44 Euro unter den kalkulierten Planansätzen.

Zu den größten Einsparungen kam es vor allem in den Bereichen Gewässerunterhaltung (-20.000,- Euro), Verwaltungssteuerung (-3.300,- Euro) und Friedhofswesen (-1.853,65 Euro). Die Aufwendungen für Holzrückearbeiten hingegen wurden um 16.339,32 Euro überschritten.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 196.341,81 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -2.434,53 Euro bzw. um -1,22 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 196.000 Euro um 341,81 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,17 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	13.428,00	13.430,00	13.411,00	-19,00	-0,14
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.144,00	2.150,00	2.144,00	-6,00	-0,28
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	35.003,00	34.930,00	34.864,00	-66,00	-0,19
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	121.071,00	121.080,00	121.071,00	-9,00	-0,01
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	385,00	390,00	385,00	-5,00	-1,28
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	26.745,34	23.960,00	24.466,81	506,81	2,12
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	60,00	0,00	-60,00	-100,00
Summe	198.776,34	196.000,00	196.341,81	341,81	0,17

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

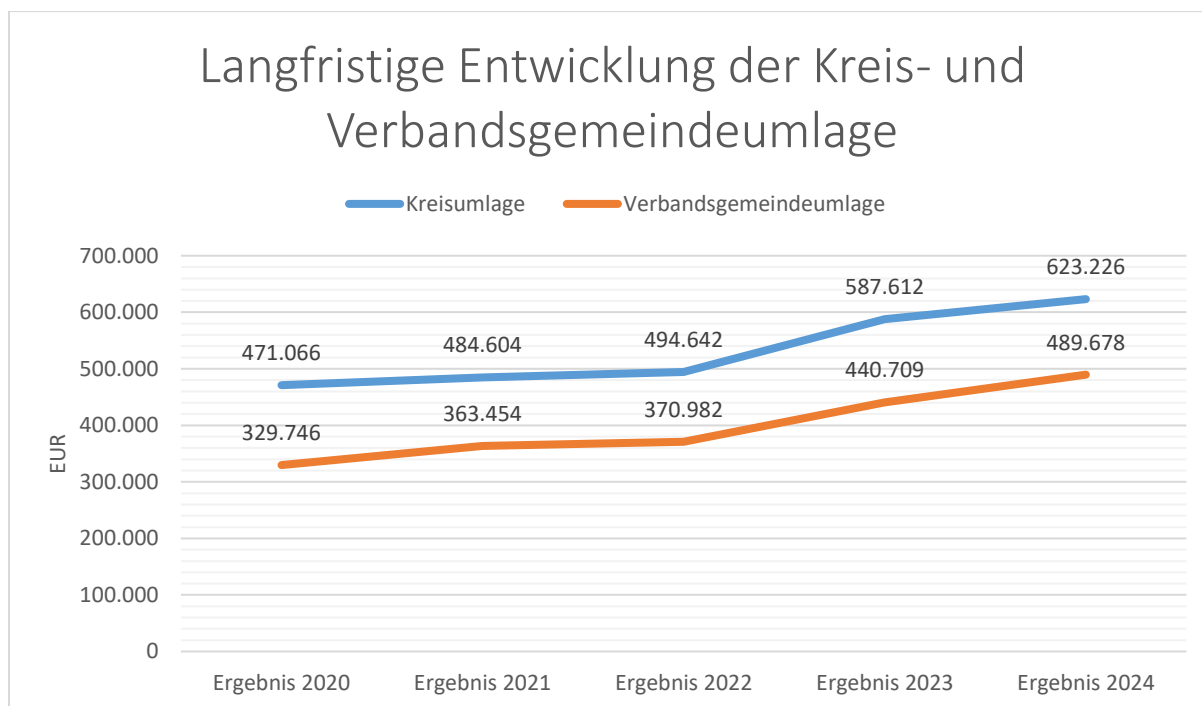
	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	66.936,84	78.509,00	71.498,36	-7.010,64	-8,93
Gewerbesteuerumlage	3.582,26	3.500,00	6.610,22	3.110,22	88,86
Allgemeine Umlagen	1.028.321,00	1.113.041,00	1.112.904,00	-137,00	-0,01
davon Kreisumlage	587.612,00	623.303,00	623.226,00	-77,00	-0,01
davon Umlagen an Gemeindeverbände	440.709,00	489.738,00	489.678,00	-60,00	-0,01
Summe	1.098.840,10	1.195.050,00	1.191.012,58	-4.037,42	-0,34

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.191.012,58 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 92.172,48 Euro bzw. um 8,39 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.195.050 Euro um -4.037,42 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,34 Prozent.

Aufgrund der erhöhten Gewerbesteuereinnahme ist eine höhere Gewerbesteuerumlage zu zahlen (+3.110,22 Euro).

Die Kreis- und Verbandsgemeindeumlagen lagen geringfügig unter den Planansätzen.

Die Zuweisungen und Zuschüsse zur Erstattung der Personal- und Sachkosten in der Kindertagesstätte lagen mit 67.763,81 Euro unter dem Ansatz von 73.484,- Euro. Zuschüsse an Vereine und Gruppierungen wurden in Höhe von 3.734,55 Euro aufgewendet.



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 73.735,82 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 15.679,59 Euro bzw. um 27,01 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 53.768 Euro um 19.967,82 Euro ab, diese Abweichung entspricht 37,14 Prozent.

Ursächlich dafür ist insbesondere die Zuführung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleichs in Höhe von 20.000,- Euro. Hinzu kommen weitere 8.982,- Euro aus einer Einzelwertberichterung im Bereich der kommunalen Forstwirtschaft. Die größte Einsparung ergibt sich bei den Geschäftsaufwendungen in Höhe von 9.312,03 Euro.

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.359,03	5.250,00	1.961,45	-3.288,55	-62,64
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.837,33	7.870,00	10.590,80	2.720,80	34,57
Geschäftsaufwendungen	16.336,39	23.068,00	13.755,97	-9.312,03	-40,37
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	6.631,78	7.175,00	7.535,21	360,21	5,02
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	15.518,50	0,00	29.352,00	29.352,00	--
Sonstige Steueraufwendungen	2.446,25	2.570,00	2.373,07	-196,93	-7,66
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	5.926,95	7.835,00	8.167,32	332,32	4,24
Sonstige laufende Aufwendungen	58.056,23	53.768,00	73.735,82	19.967,82	37,14

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 4.492,14 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 4.667,01 Euro bzw. um -2.668,85 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 500 Euro um 3.992,14 Euro ab, diese Abweichung entspricht 798,43 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 25,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -203,55 Euro bzw. um -89,06 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 500 Euro um -475 Euro ab, diese Abweichung entspricht -95,00 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 4.467,14 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 4.870,56 Euro. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 0 Euro um 4.467,14 Euro ab.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2024 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßige Aufwendungen. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind in der Größenordnung von insgesamt 14.731,02 Euro auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
				0,00
Summe der erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
61100.54310	Gewerbesteuerumlage	3.500,00	6.610,22	3.110,22
DK 870	Rückstellungen	9.000,00	10.453,24	1.453,24
DK 880	Personalkosten	176.970,00	186.794,75	9.824,75
DK 890	Abschreibungen	195.320,00	195.662,81	342,81
Summe unerheblicher über- und außerplanmäßigen Aufwendungen		384.790,00	399.521,02	14.731,02

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,62 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschüsse (Freiwillige Feuerwehr Kadenbach: 110 Euro; Tierheim: 110 Euro; Kolping-Familie Kadenbach: 110 Euro; First-Responder-Gruppe: 1.200 Euro; DRK Ortsgruppe: 110 Euro; DRK Kreisverband: 110 Euro; Kirchenchor St. Josef: 110 Euro; MGV Lyra Kadenbach: 110 Euro; Tennisclub Kadenbach: 110 Euro; Sportverein Germania Kadenbach: 110 Euro)	2.190
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	1.067
11100	Mitgliedsbeitrag (Westerwald Gäste Service e.V.: 128 Euro)	128
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumspflege	7.101
28100	Zuschüsse (Vereinsring: 110 Euro; Karnevals-Club Kadenbach: 1.900 Euro; Verkehrs- und Verschönerungsverein: 110 Euro, Zuschuss Saalmiete Karnevals-Club 1.214,55 Euro)	1.545
	Zusammen	12.030

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.276.916,92	1.307.464,00	1.322.947,92	15.483,92	1,18
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	331.710,00	313.822,00	305.492,00	-8.330,00	-2,65
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.709,67	9.500,00	10.350,00	850,00	8,95
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	92.443,53	37.483,00	53.782,21	16.299,21	43,48
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.462,78	19.020,00	13.201,63	-5.818,37	-30,59
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	30.590,59	30.711,00	27.760,80	-2.950,20	-9,61
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.764.833,49	1.718.000,00	1.733.534,56	15.534,56	0,90
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	161.690,19	176.970,00	185.203,21	8.233,21	4,65
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	233.917,52	317.212,00	289.351,34	-27.860,66	-8,78
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.089.520,08	1.195.050,00	1.201.435,66	6.385,66	0,53
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	40.847,88	53.768,00	43.265,48	-10.502,52	-19,53
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.525.975,67	1.743.000,00	1.719.255,69	-23.744,31	-1,36
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	238.857,82	-25.000,00	14.278,87	39.278,87	157,12
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	-174,87	500,00	4.492,14	3.992,14	798,43
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	228,55	500,00	25,00	-475,00	-95,00
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-403,42	0,00	4.467,14	4.467,14	--
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	238.454,40	-25.000,00	18.746,01	43.746,01	174,98
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	--
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	238.454,40	-25.000,00	18.746,01	43.746,01	174,98
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	919.798,10	1.029.000,00	171.039,04	-857.960,96	-83,38
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	-263,22	0,00	1.161,67	1.161,67	--
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	11.475,00	0,00	2.587,35	2.587,35	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	931.009,88	1.029.000,00	174.788,06	-854.211,94	-83,01
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.000,00	--	--	--	--
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.203.099,26	1.915.000,00	526.301,43	-1.388.698,57	-72,52
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.205.099,26	1.915.000,00	526.301,43	-1.388.698,57	-72,52
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-274.089,38	-886.000,00	-351.513,37	534.486,63	60,33

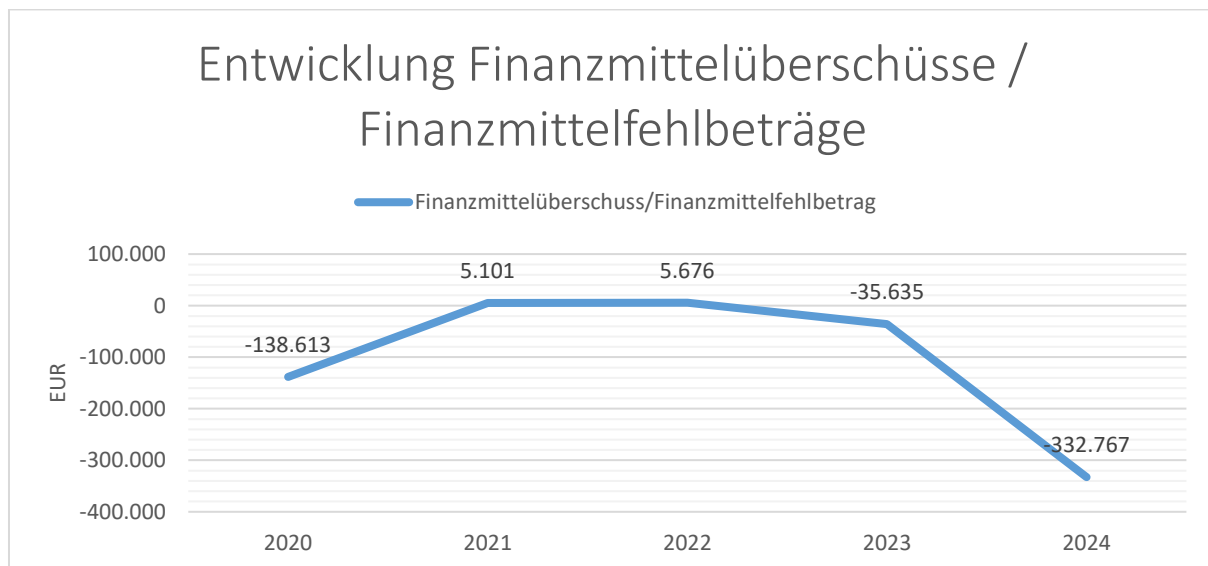
	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	-35.634,98	-911.000,00	-332.767,36	578.232,64	63,47
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	238.000,00	0,00	-238.000,00	-100,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	238.000,00	0,00	-238.000,00	-100,00
F38 - Veränderung der Forderungen ge- genüber der VG im Rahmen der Einheits- kasse	35.634,98	673.000,00	332.767,36	-340.232,64	-50,55
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	35.634,98	911.000,00	332.767,36	-578.232,64	-63,47
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	35.634,98	911.000,00	332.767,36	-578.232,64	-63,47
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	238.454,40	-25.000,00	18.746,01	43.746,01	174,98

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 174.788,06 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -756.221,82 Euro bzw. um -81,23 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.029.000 Euro um -854.211,94 Euro ab, diese Abweichung entspricht somit -83,01 Prozent.

Die Ortsgemeinde vereinnahmte noch ausstehende Investitionszuwendungen vom Land für das ehemalige Bankgebäude in Höhe von 2.289,04 Euro.

Hinzu kommen 587,35 Euro aus einer Gutschrift für die Verwertung eines Salzstreuers.

Für die Erweiterung der Kindertagesstätte wurden 168.750,- Euro als Landeszuwendung eingenommen.

Aus dem Verkauf eines Grundstücks erzielte die Ortsgemeinde Einnahmen in Höhe von 2.000,- Euro.

Aus Grabnutzungsentgelten wurden 1.161,67 Euro vereinnahmt.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 526.301,43 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -678.797,83 Euro bzw. um -56,33 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.915.000 Euro um -1.388.698,57 Euro ab, diese Abweichung entspricht somit -72,52 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 0,- Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 526.301,43 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	2,0	2,7	-0,7
11140	Gremien	0,0	0,2	-0,2
11420	Liegenschaften	10,0	0,0	10,0
11430	Bauhof	85,0	12,4	72,6
25220	Archive	0,0	1,4	-1,4
36520	Kindertagesstätten	1.700,0	504,5	1.195,5
54100	Gemeindestraßen	110,0	0,0	110,0
55310	Friedhofswesen	5,0	3,1	1,9
55510	Kommunale Forstwirtschaft	3,0	2,0	1,0
	Zusammen	1.915,0	526,3	1.388,7

Im Rahmen der digitalen Ratsarbeit wurden für zwei "Apple Pencil" 249,35 Euro verausgabt.

Die Anschaffung eines Schneeschildes für den Bauhof kostete 5.587,35 Euro. Weitere 6.808,65 Euro wurden für den Neubau/Umbau des Bauhofs verausgabt.

In die Errichtung eines Notfalltreffpunktes wurden 2.639,78 Euro investiert.

Weitere 1.429,54 Euro wurden für den Umbau des ehemaligen Bankgebäudes zum Augst-Archiv verausgabt.

Hinzu kommen 504.509,15 Euro für die Erweiterung der Kindertagesstätte.

In die Neugestaltung des Friedhofs wurden weitere 3.051,28 Euro investiert.

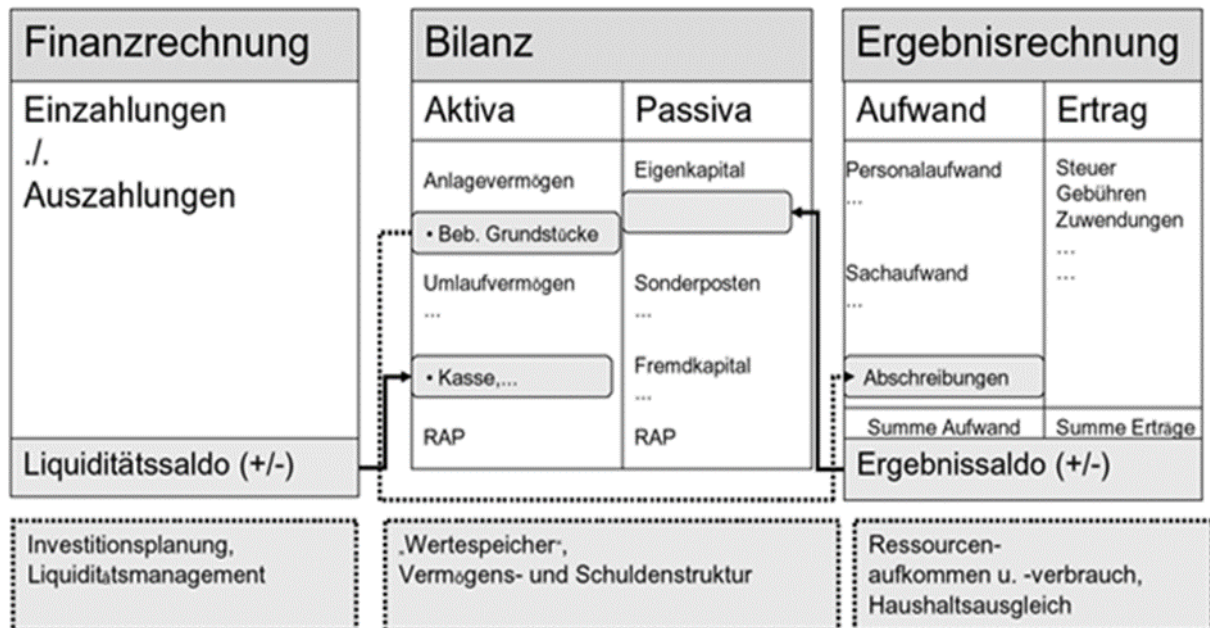
Der Finanzierungsanteil für ein Forstfahrzeug betrug für die Ortsgemeinde 2.029,33 Euro.

Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2024 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßigen und unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen.

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten und den Mindest-Rückführungsbetrag nach § 105 Abs. 4 Satz 2 GemO zu decken, soweit die Auszahlungen zur Tilgung nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2019	-5.402,17
2	festgestelltes Jahresergebnis	2020	-212.573,20
3	festgestelltes Jahresergebnis	2021	-299.079,00
4	festgestelltes Jahresergebnis	2022	148.215,41
5	festgestelltes Jahresergebnis	2023	145.919,40
6	Zwischensumme		-222.919,56
7	Jahresergebnis	2024	-42.251,38
8	Gesamtsumme		-265.170,94

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2024 schließt mit einem Fehlbetrag von -42.251,38 Euro.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)	
			in EUR		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2019	72.648,73	0,00	72.648,73
2	festgestelltes Jahresergebnis	2020	-99.870,43	0,00	-99.870,43
3	festgestelltes Jahresergebnis	2021	15.206,95	0,00	15.206,95
4	festgestelltes Jahresergebnis	2022	198.347,15	0,00	198.347,15
5	festgestelltes Jahresergebnis	2023	238.454,40	0,00	238.454,40
6	Zwischensumme				424.786,80
7	Jahresergebnis	2024	18.746,01	0,00	18.746,01
8	Gesamtsumme				443.532,81

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung von 0 Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 18.746,01 Euro. Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung kann für die Haushaltsvorjahre ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 443.532,81 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Betrachtet man die Ergebnisrechnung, so ist die Voraussetzung für einen Haushaltsausgleich nicht gegeben.

Die Finanzrechnung erfüllt die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich.

Die Jahresrechnung 2024 der Ortsgemeinde Kadenbach ist somit nicht ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2024 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 144.954,38 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.044,14	1.940,00	1.261,00	-679,00	-35,00
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	--	0,00	15,00	15,00	--
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.994,31	15.000,00	15.967,87	967,87	6,45
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.138,49	4.000,00	3.945,00	-55,00	-1,38
E7 - Sonstige laufende Erträge	0,00	211,00	15.304,35	15.093,35	7.153,25
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	20.176,94	21.151,00	36.493,22	15.342,22	72,54
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	176.996,13	184.645,00	192.337,09	7.692,09	4,17
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.667,74	42.400,00	62.490,38	20.090,38	47,38
E11 - Abschreibungen	30.994,51	31.120,00	31.277,48	157,48	0,51
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.210,00	2.825,00	2.190,00	-635,00	-22,48
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	38.014,53	31.113,00	24.123,37	-6.989,63	-22,47
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	306.882,91	292.103,00	312.418,32	20.315,32	6,95
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-286.705,97	-270.952,00	-275.925,10	-4.973,10	-1,84
E20 - Ordentliches Ergebnis	-286.705,97	-270.952,00	-275.925,10	-4.973,10	-1,84
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	126.725,10	127.000,00	137.833,50	10.833,50	8,53
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-159.980,87	-143.952,00	-138.091,60	5.860,40	4,07

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-69.449,68	-79.457,00	-62.782,70	16.674,30	20,99
11140 - Gremien	-8.928,76	-11.070,00	-7.222,99	3.847,01	34,75
11420 - Liegenschaften	-32.973,53	-12.120,00	-29.465,52	-17.345,52	-143,11
11430 - Bauhof	-175.354,00	-168.305,00	-176.453,89	-8.148,89	-4,84
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-286.705,97	-270.952,00	-275.925,10	-4.973,10	-1,84

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	--	0,00	15,00	15,00	--
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.865,63	15.000,00	17.893,94	2.893,94	19,29
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.236,49	4.000,00	3.945,00	-55,00	-1,38
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	211,00	0,00	-211,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	20.102,12	19.211,00	21.853,94	2.642,94	13,76
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	160.242,18	175.645,00	182.654,97	7.009,97	3,99
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.817,63	42.400,00	67.190,83	24.790,83	58,47
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	680,00	2.825,00	4.400,00	1.575,00	55,75
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	26.339,77	31.113,00	22.652,14	-8.460,86	-27,19
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	243.079,58	251.983,00	276.897,94	24.914,94	9,89
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-222.977,46	-232.772,00	-255.044,00	-22.272,00	-9,57
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-222.977,46	-232.772,00	-255.044,00	-22.272,00	-9,57
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	126.725,10	127.000,00	137.833,50	10.833,50	8,53
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-96.252,36	-105.772,00	-117.210,50	-11.438,50	-10,81
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	319.798,10	0,00	2.289,04	2.289,04	--
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	11.475,00	0,00	587,35	587,35	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	331.273,10	0,00	2.876,39	2.876,39	--
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.000,00	--	--	--	--
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.003.154,63	97.000,00	15.282,13	-81.717,87	-84,25
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.005.154,63	97.000,00	15.282,13	-81.717,87	-84,25
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-673.881,53	-97.000,00	-12.405,74	84.594,26	87,21
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel-fehlbetrag	-770.133,89	-202.772,00	-129.616,24	73.155,76	36,08
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-96.252,36	-105.772,00	-117.210,50	-11.438,50	-10,81
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbe- trag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.659,00	3.360,00	3.354,00	-6,00	-0,18
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.578,69	8.520,00	5.469,23	-3.050,77	-35,81
E7 - Sonstige laufende Erträge	--	0,00	2.600,42	2.600,42	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	8.237,69	11.880,00	11.423,65	-456,35	-3,84
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.275,46	29.750,00	32.681,11	2.931,11	9,85
E11 - Abschreibungen	17.232,83	15.340,00	15.301,00	-39,00	-0,25
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	64.726,84	75.684,00	69.308,36	-6.375,64	-8,42
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	5.260,82	6.600,00	7.661,35	1.061,35	16,08
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	108.495,95	127.374,00	124.951,82	-2.422,18	-1,90
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-100.258,26	-115.494,00	-113.528,17	1.965,83	1,70
E20 - Ordentliches Ergebnis	-100.258,26	-115.494,00	-113.528,17	1.965,83	1,70
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-24.783,51	-18.500,00	-26.068,99	-7.568,99	-40,91
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-125.041,77	-133.994,00	-139.597,16	-5.603,16	-4,18

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
25220 - Archive einschließlich Stadtarchiv	-4.890,87	-4.500,00	-1.694,13	2.805,87	62,35
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-6.980,11	-8.360,00	-8.805,10	-445,10	-5,32
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	-3.755,82	-5.830,00	-3.712,42	2.117,58	36,32
36550 - Förderung anderer Träger	-62.606,75	-73.484,00	-67.763,81	5.720,19	7,78
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-9.804,63	-8.820,00	-19.284,52	-10.464,52	-118,65
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-12.220,08	-14.500,00	-12.268,19	2.231,81	15,39
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-100.258,26	-115.494,00	-113.528,17	1.965,83	1,70

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.326,29	8.520,00	5.721,63	-2.798,37	-32,84
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	--	0,00	819,79	819,79	--
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.326,29	8.520,00	6.541,42	-1.978,58	-23,22
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.931,06	29.750,00	31.425,30	1.675,30	5,63
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	62.258,45	75.684,00	71.538,45	-4.145,55	-5,48
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	6.072,25	6.600,00	7.661,35	1.061,35	16,08
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	89.261,76	112.034,00	110.625,10	-1.408,90	-1,26
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Aus- zahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-84.935,47	-103.514,00	-104.083,68	-569,68	-0,55
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Aus- zahlungen	-84.935,47	-103.514,00	-104.083,68	-569,68	-0,55
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-24.783,51	-18.500,00	-26.068,99	-7.568,99	-40,91
F23 - Saldo der ordentlichen und außeror- dentlichen Ein- und Auszahlungen	-109.718,98	-122.014,00	-130.152,67	-8.138,67	-6,67
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwen- dungen	600.000,00	919.000,00	168.750,00	-750.250,00	-81,64
F27 - Summe der Einzahlungen aus Inves- titionstätigkeit	600.000,00	919.000,00	168.750,00	-750.250,00	-81,64
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	181.444,04	1.700.000,00	505.938,69	-1.194.061,31	-70,24
F32 - Summe der Auszahlungen aus Inves- titionstätigkeit	181.444,04	1.700.000,00	505.938,69	-1.194.061,31	-70,24
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	418.555,96	-781.000,00	-337.188,69	443.811,31	56,83
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	308.836,98	-903.014,00	-467.341,36	435.672,64	48,25
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-109.718,98	-122.014,00	-130.152,67	-8.138,67	-6,67
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbe- trag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	36.372,00	52.140,00	42.125,00	-10.015,00	-19,21
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149.056,61	105.660,00	103.468,00	-2.192,00	-2,07
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.502,89	22.483,00	36.718,49	14.235,49	63,32
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.735,00	6.500,00	4.185,00	-2.315,00	-35,62
E7 - Sonstige laufende Erträge	30.590,59	30.500,00	58.211,80	27.711,80	90,86
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	290.257,09	217.283,00	244.708,29	27.425,29	12,62
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.448,01	1.325,00	2.669,64	1.344,64	101,48
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.358,61	245.062,00	195.495,67	-49.566,33	-20,23
E11 - Abschreibungen	150.549,00	149.540,00	149.763,33	223,33	0,15
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	14.780,88	16.055,00	21.951,10	5.896,10	36,72
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	300.136,50	411.982,00	369.879,74	-42.102,26	-10,22
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-9.879,41	-194.699,00	-125.171,45	69.527,55	35,71
E20 - Ordentliches Ergebnis	-9.879,41	-194.699,00	-125.171,45	69.527,55	35,71
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-101.941,59	-108.500,00	-111.764,51	-3.264,51	-3,01
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-111.821,00	-303.199,00	-236.935,96	66.263,04	21,85

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	--	0,00	-2.516,67	-2.516,67	--
54100 - Gemeindestraßen	-47.653,01	-97.770,00	-57.914,20	39.855,80	40,76
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-1.825,99	-2.000,00	-4.181,39	-2.181,39	-109,07
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-21.178,05	-26.470,00	-15.711,22	10.758,78	40,65
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-12.143,18	-16.415,00	-19.636,40	-3.221,40	-19,62
55210 - Gewässerunterhaltung	--	-2.000,00	0,00	2.000,00	100,00
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	22.036,03	-11.810,00	-16.980,09	-5.170,09	-43,78
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	41.046,90	-17.764,00	-2.030,67	15.733,33	88,57
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	11.566,20	-17.500,00	-3.301,07	14.198,93	81,14
57318 - Sonstige allgemeine öffentliche Einrichtungen	-1.728,31	-2.970,00	-2.899,74	70,26	2,37
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-9.879,41	-194.699,00	-125.171,45	69.527,55	35,71

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	25.606,00	49.600,00	38.000,00	-11.600,00	-23,39
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.709,67	9.500,00	10.335,00	835,00	8,79
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.577,90	22.483,00	35.888,27	13.405,27	59,62
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.900,00	6.500,00	3.535,00	-2.965,00	-45,62
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	30.590,59	30.500,00	26.941,01	-3.558,99	-11,67
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	157.384,16	118.583,00	114.699,28	-3.883,72	-3,28
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.448,01	1.325,00	2.548,24	1.223,24	92,32
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	157.168,83	245.062,00	190.735,21	-54.326,79	-22,17
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	8.435,86	16.055,00	12.951,99	-3.103,01	-19,33
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	167.052,70	262.442,00	206.235,44	-56.206,56	-21,42
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-9.668,54	-143.859,00	-91.536,16	52.322,84	36,37
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-9.668,54	-143.859,00	-91.536,16	52.322,84	36,37
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-101.941,59	-108.500,00	-111.764,51	-3.264,51	-3,01
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-111.610,13	-252.359,00	-203.300,67	49.058,33	19,44
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	110.000,00	0,00	-110.000,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	-263,22	0,00	1.161,67	1.161,67	--
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	--	0,00	2.000,00	2.000,00	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-263,22	110.000,00	3.161,67	-106.838,33	-97,13
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	18.500,59	118.000,00	5.080,61	-112.919,39	-95,69
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.500,59	118.000,00	5.080,61	-112.919,39	-95,69
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.763,81	-8.000,00	-1.918,94	6.081,06	76,01
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel-fehlbetrag	-130.373,94	-260.359,00	-205.219,61	55.139,39	21,18
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-111.610,13	-252.359,00	-203.300,67	49.058,33	19,44
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbe- trag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.268.965,72	1.307.464,00	1.339.928,42	32.464,42	2,48
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	306.104,00	264.222,00	267.492,00	3.270,00	1,24
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.575.069,72	1.571.686,00	1.607.420,42	35.734,42	2,27
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.031.903,26	1.116.541,00	1.119.514,22	2.973,22	0,27
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	--	0,00	20.000,00	20.000,00	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.031.903,26	1.116.541,00	1.139.514,22	22.973,22	2,06
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	543.166,46	455.145,00	467.906,20	12.761,20	2,80
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	-174,87	500,00	4.492,14	3.992,14	798,43
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	228,55	500,00	25,00	-475,00	-95,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-403,42	0,00	4.467,14	4.467,14	--
E20 - Ordentliches Ergebnis	542.763,04	455.145,00	472.373,34	17.228,34	3,79
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	542.763,04	455.145,00	472.373,34	17.228,34	3,79

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	543.241,46	455.245,00	467.981,20	12.736,20	2,80
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-478,42	-100,00	4.392,14	4.492,14	4.492,14
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	542.763,04	455.145,00	472.373,34	17.228,34	3,79

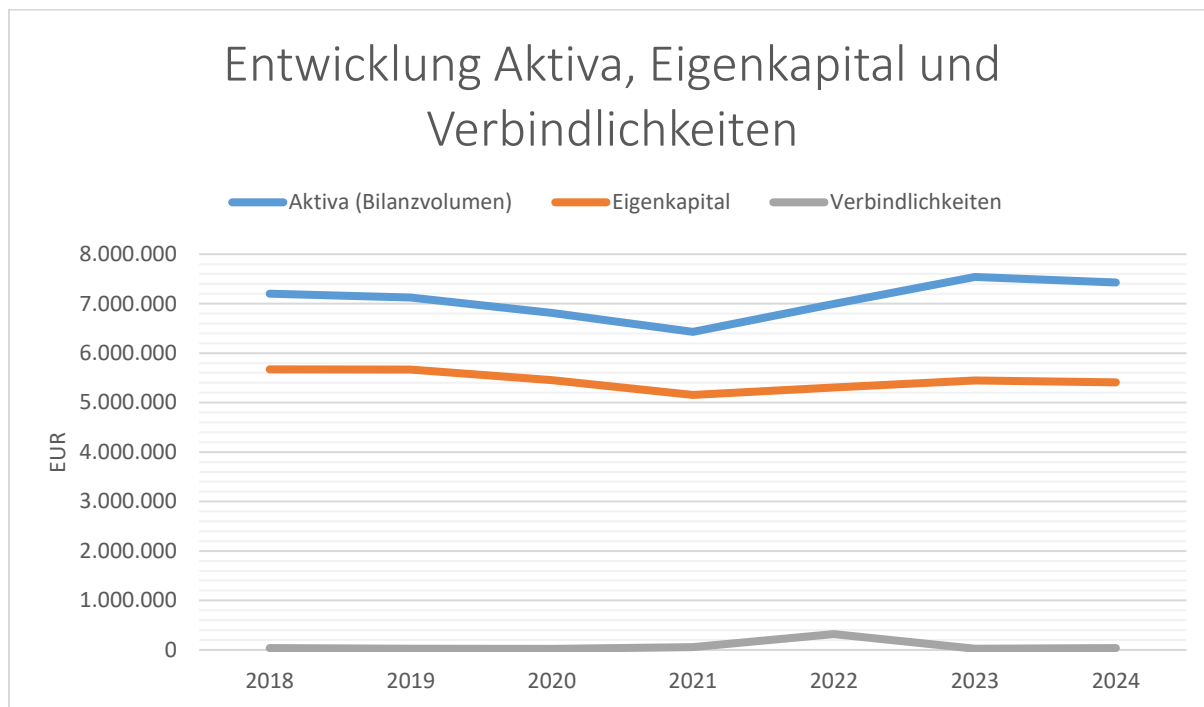
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.276.916,92	1.307.464,00	1.322.947,92	15.483,92	1,18
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	306.104,00	264.222,00	267.492,00	3.270,00	1,24
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.583.020,92	1.571.686,00	1.590.439,92	18.753,92	1,19
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.026.581,63	1.116.541,00	1.125.497,21	8.956,21	0,80
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.026.581,63	1.116.541,00	1.125.497,21	8.956,21	0,80
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	556.439,29	455.145,00	464.942,71	9.797,71	2,15
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	-174,87	500,00	4.492,14	3.992,14	798,43
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	228,55	500,00	25,00	-475,00	-95,00
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-403,42	0,00	4.467,14	4.467,14	--
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	556.035,87	455.145,00	469.409,85	14.264,85	3,13
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	556.035,87	455.145,00	469.409,85	14.264,85	3,13
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	556.035,87	455.145,00	469.409,85	14.264,85	3,13
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	238.000,00	0,00	-238.000,00	-100,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	238.000,00	0,00	-238.000,00	-100,00
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	35.634,98	673.000,00	332.767,36	-340.232,64	-50,55
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	35.634,98	911.000,00	332.767,36	-578.232,64	-63,47
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	35.634,98	911.000,00	332.767,36	-578.232,64	-63,47
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	35.634,98	673.000,00	332.767,36	-340.232,64	-50,55
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	556.035,87	455.145,00	469.409,85	14.264,85	3,13
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbeitrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	6.635.060	7.014.313	379.253
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	170.931	157.520	-13.411
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	17.623	17.171	-452
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	153.308	140.349	-12.959
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	6.464.129	6.856.793	392.664
1.2.1 - Wald, Forsten	913.294	913.294	0
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	563.687	560.180	-3.507
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.500.157	1.465.937	-34.220
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	2.186.550	2.095.469	-91.081
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	6.964	6.579	-385
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	90.154	87.095	-3.059
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.704	46.801	-10.903
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	2	2	0
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.145.618	1.681.437	535.819
1.3 - Finanzanlagen	0	0	0
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbunden Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
2 - Umlaufvermögen	901.403	409.528	-491.875
2.1 - Vorräte	3.664	5.445	1.781
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.664	5.445	1.781
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0	0	0
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	897.739	404.083	-493.656
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	222.329	59.537	-162.793
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.191	2.718	527

Jahresabschluss OG Kadenbach

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	211	0	-211
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	673.008	340.241	-332.767
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	0	1.588	1.588
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	3.261	2.241	-1.020
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3.261	2.241	-1.020
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Summe Aktiva	7.539.725	7.426.083	-113.642
1 - Eigenkapital	5.449.270	5.407.018	-42.251
1.1 - Kapitalrücklage	5.303.350	5.449.270	145.919
1.2 - Sonstige Rücklagen	0	0	0
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	145.919	-42.251	-188.171
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
2 - Sonderposten	1.997.092	1.916.601	-80.491
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	20.000	20.000
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	1.997.092	1.896.601	-100.491
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	1.281.067	1.273.927	-7.140
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	716.025	622.674	-93.351
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0	0	0
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	0	0	0
3 - Rückstellungen	67.573	63.308	-4.265
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	59.678	44.960	-14.718
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	7.895	18.348	10.453
4 - Verbindlichkeiten	25.791	39.156	13.365

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	0
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	15.801	38.057	22.257
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.220	0	-4.220
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	110	0	-110
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0	41	41
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	4.940	1.057	-3.883
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	720	0	-720
5 - Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Summe Passiva	7.539.725	7.426.083	-113.642

4.2 Anlagevermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	157.520,00	170.931,00	-13.411,00
1.2 Sachanlagen	6.856.793,12	6.464.129,49	392.663,63
Summe 1. Anlagevermögen	7.014.313,12	6.635.060,49	379.252,63

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2024 um 379.252,63 Euro. Der Anstieg des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 491.875,19 Euro verringert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
2.1 Vorräte	5.444,96	3.664,33	1.780,63
2.2 Forderungen	404.083,18	897.739,00	-493.655,82
Summe 2. Umlaufvermögen	409.528,14	901.403,33	-491.875,19

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde Kadenbach die Vorratsbestände für Betriebsstoffe. Der Bilanzwert der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beläuft sich auf 5.444,96 Euro und erhöht sich im Vorjahresvergleich.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2023	31.12.2024	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	222.329	59.537	-162.793	-73,22
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.191	2.718	527	24,05
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	211	0	-211	-100,00
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	--
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	--
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	673.008	340.241	-332.767	-49,44
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	--	697.887	697.887	--
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	897.739	404.083	-493.656	-54,99

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2024 die Forderungen um 493.656,- Euro auf insgesamt 404.083,- Euro verringert. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 340.241,- Euro resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Kadenbach führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

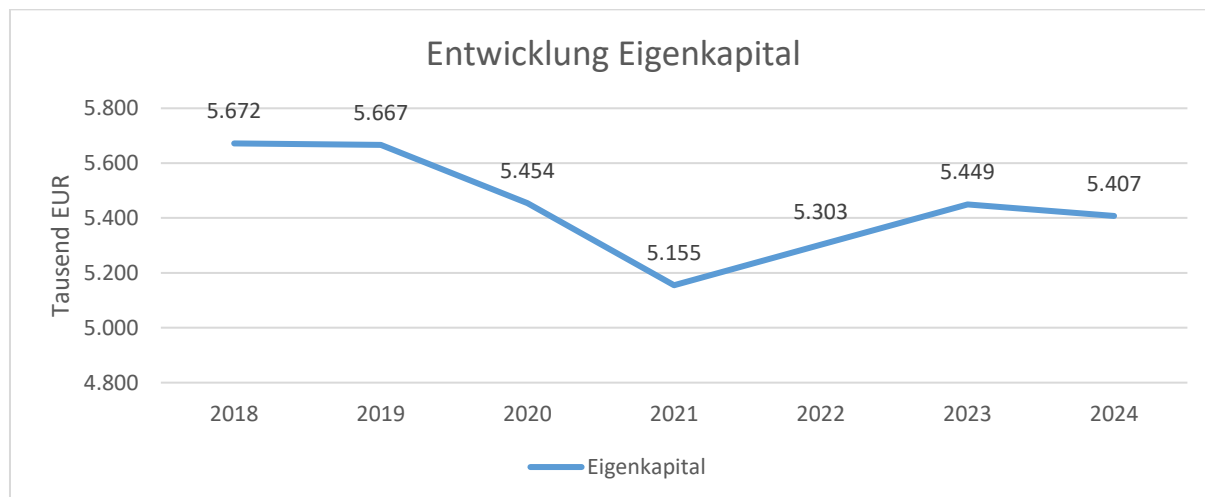
Im Jahresabschluss 2024 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 2.241,26 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	20.000,00	0,00	20.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.896.601,00	1.997.092,00	-100.491,00
Summe 2. Sonderposten	1.916.601,00	1.997.092,00	-80.491,00

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	44.960,00	59.678,00	-14.718,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	18.347,74	7.894,50	10.453,24
Summe 3. Rückstellungen	63.307,74	67.572,50	-4.264,76

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.057,40	15.800,70	22.256,70
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	4.220,09	-4.220,09
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	110,00	-110,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö. r., rechtsfähige kommunalen Stiftungen	41,44	0,00	41,44
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.056,76	4.940,06	-3.883,30
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	720,00	-720,00
Summe 4. Verbindlichkeiten	39.155,60	25.790,85	13.364,75

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2024 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2024 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamturnfang von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Kadenbach

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2024	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2024
Arbeitnehmer /-innen	2,38	2,38
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	2,38	2,38

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

David Scheffler	Jürgen Scheffler	Timo Hoffeller
Luise Klug	Dirk Zengerli	Dietmar Klug
Ingrid Berrang	Klaus Knopp	Thorsten Wüst
Stefanie Niemz	Thomas Augustin	Jörg Simon
Hans-Jörg Klee	Marius Böttcher	Esther Baumann
Markus Baumann		

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

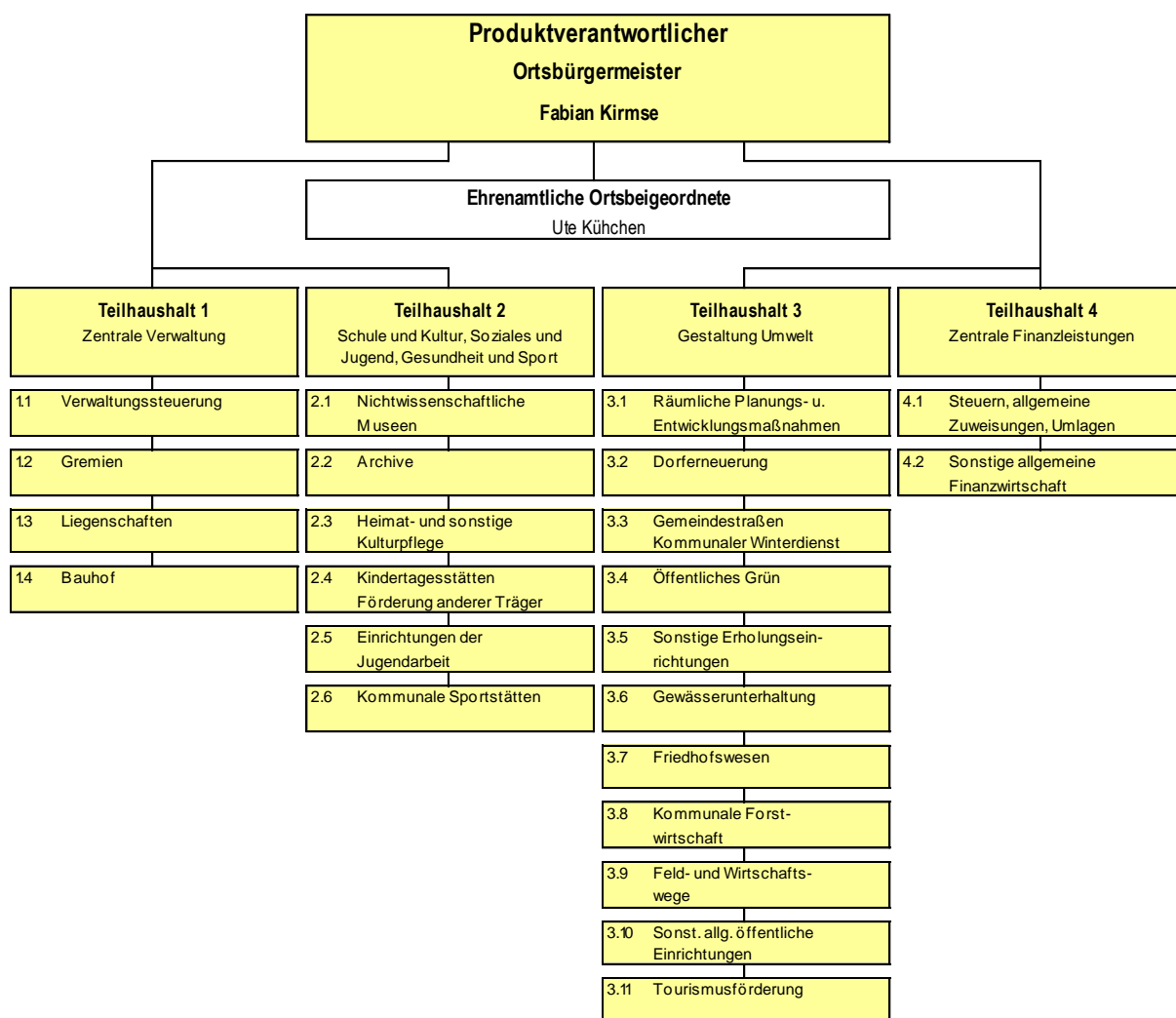
Die Ortsgemeinde Kadenbach ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.369 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Kadenbach zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Kadenbach wird von Ortsbürgermeister Fabian Kirmse geleitet. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Kadenbach dargestellt.

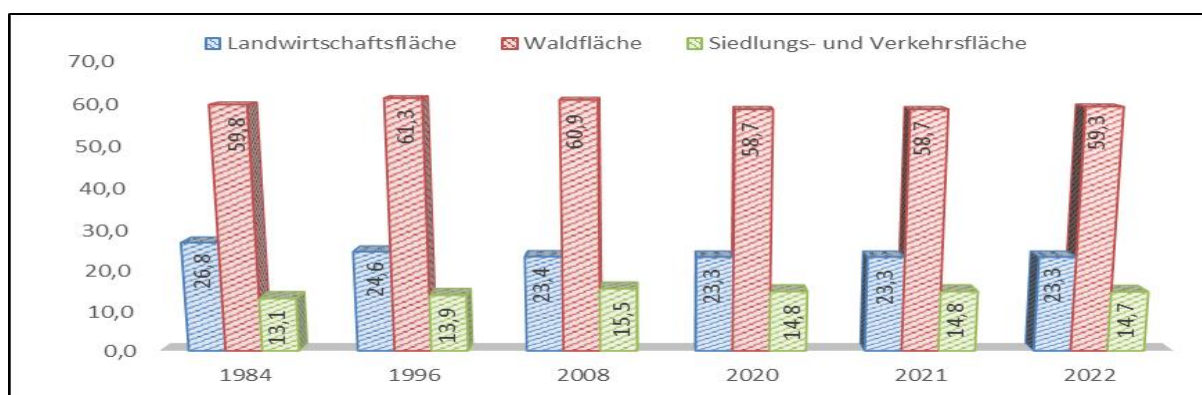


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Kadenbach. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

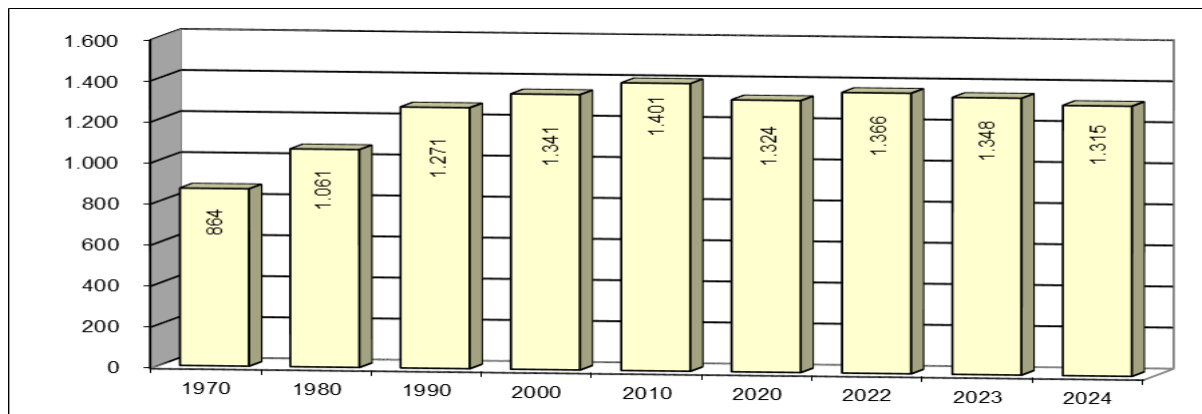
Die Ortsgemeinde Kadenbach umfasst eine Fläche von 445 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2022 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 23,3 Prozent, auf den Wald 59,3 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 14,7 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

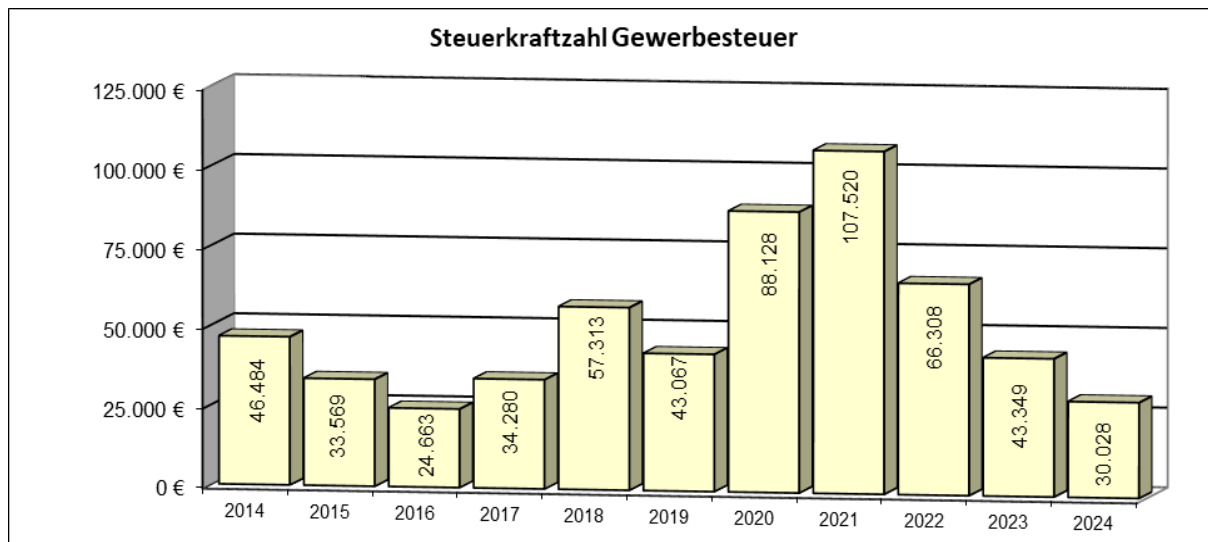
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2024 waren in der Ortsgemeinde Kadenbach 1.315 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 54 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Kadenbach eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

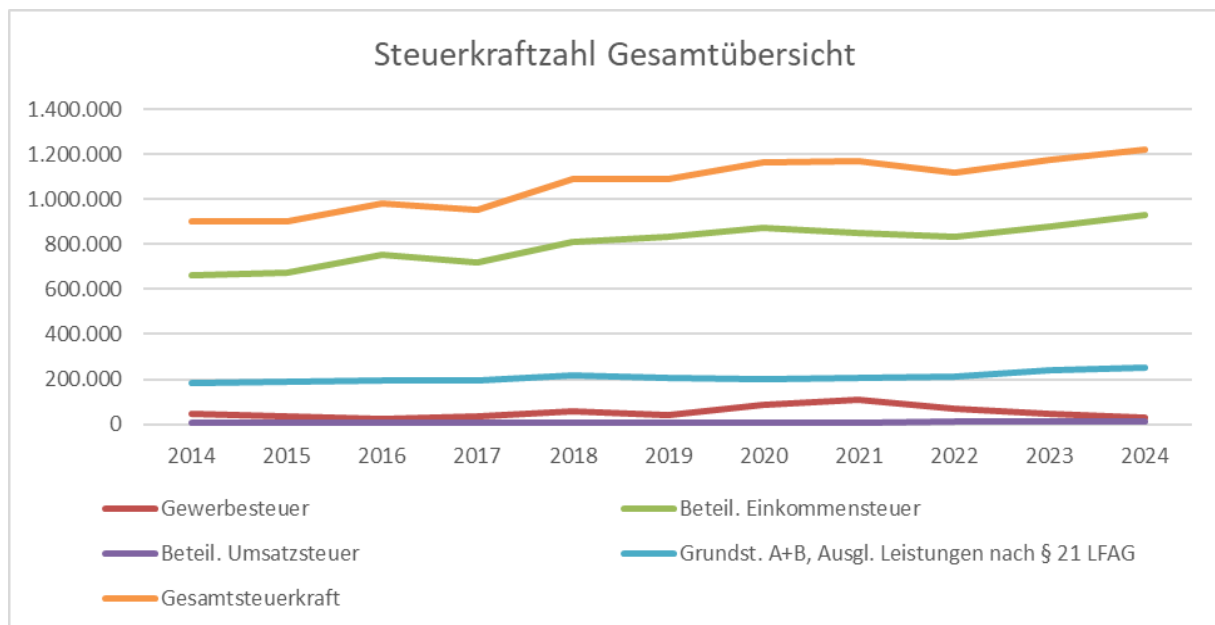


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Kadenbach ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2024 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen. In den letzten Jahren ist eine schrumpfende Gewerbesteureinnahme zu verzeichnen.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Kadenbach stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an.



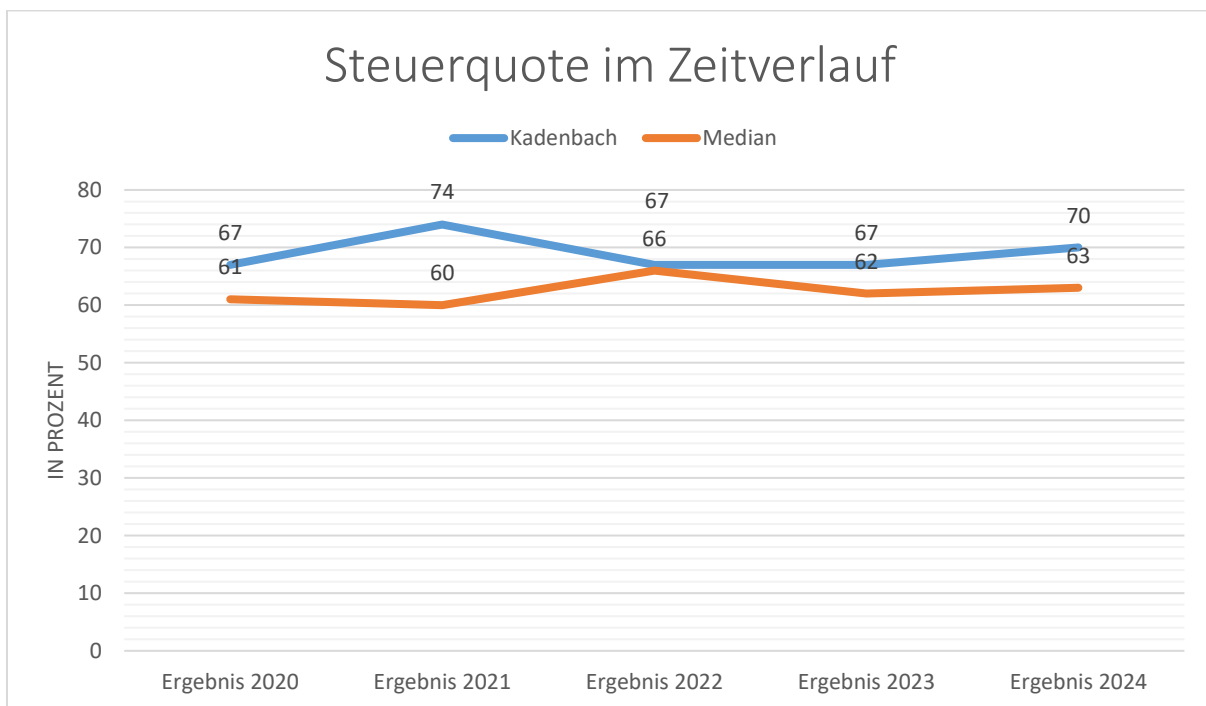
7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

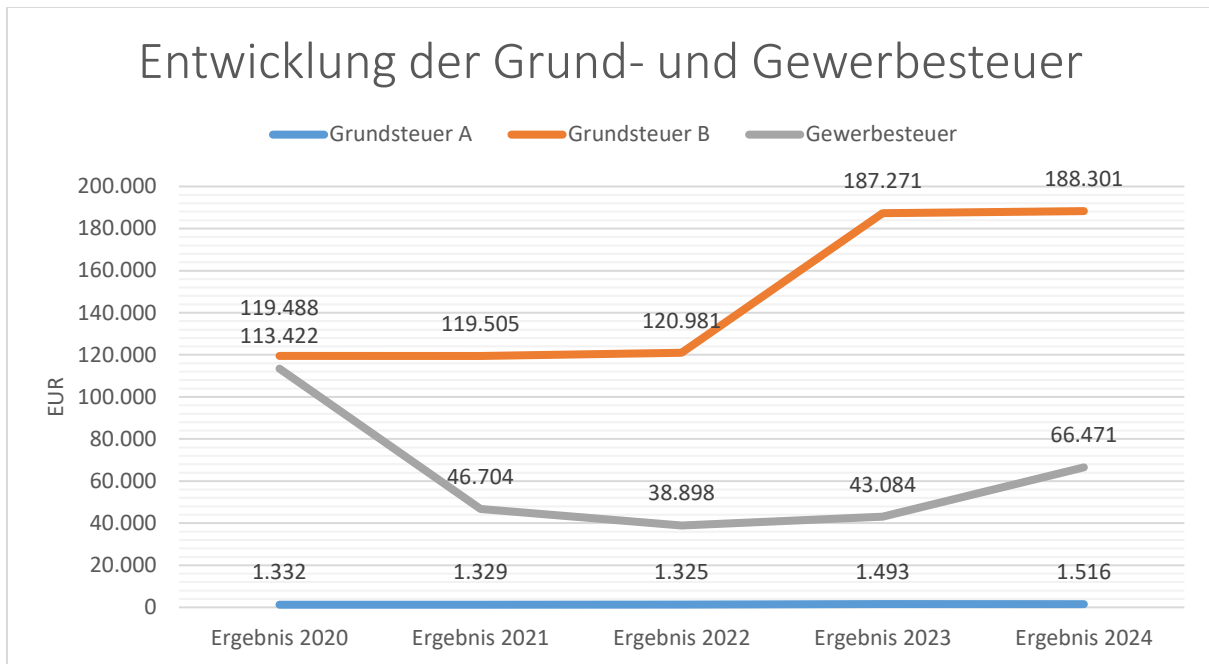
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Grundsteuer A	1.332	1.329	1.325	1.493	1.516
Grundsteuer B	119.488	119.505	120.981	187.271	188.301
Gewerbesteuer	113.422	46.704	38.898	43.084	66.471
Anteil Einkommenssteuer	830.134	850.416	882.853	921.514	944.912
Anteil Umsatzsteuer	8.718	10.816	9.904	9.812	10.552
Hundesteuer	3.384	3.636	3.759	3.851	3.429
Ausgleichsleistungen	86.448	86.185	90.176	101.940	124.748
Summe	1.162.926	1.118.591	1.147.897	1.268.966	1.339.928

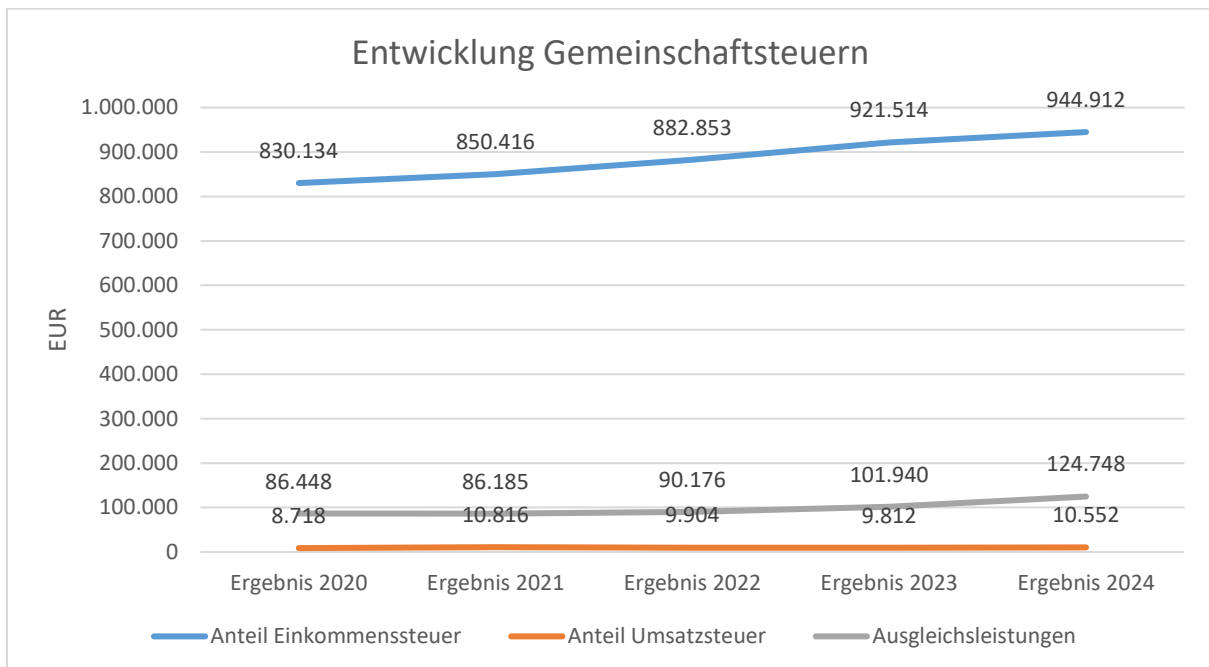


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage in Abzug zu bringen. Diese wird deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



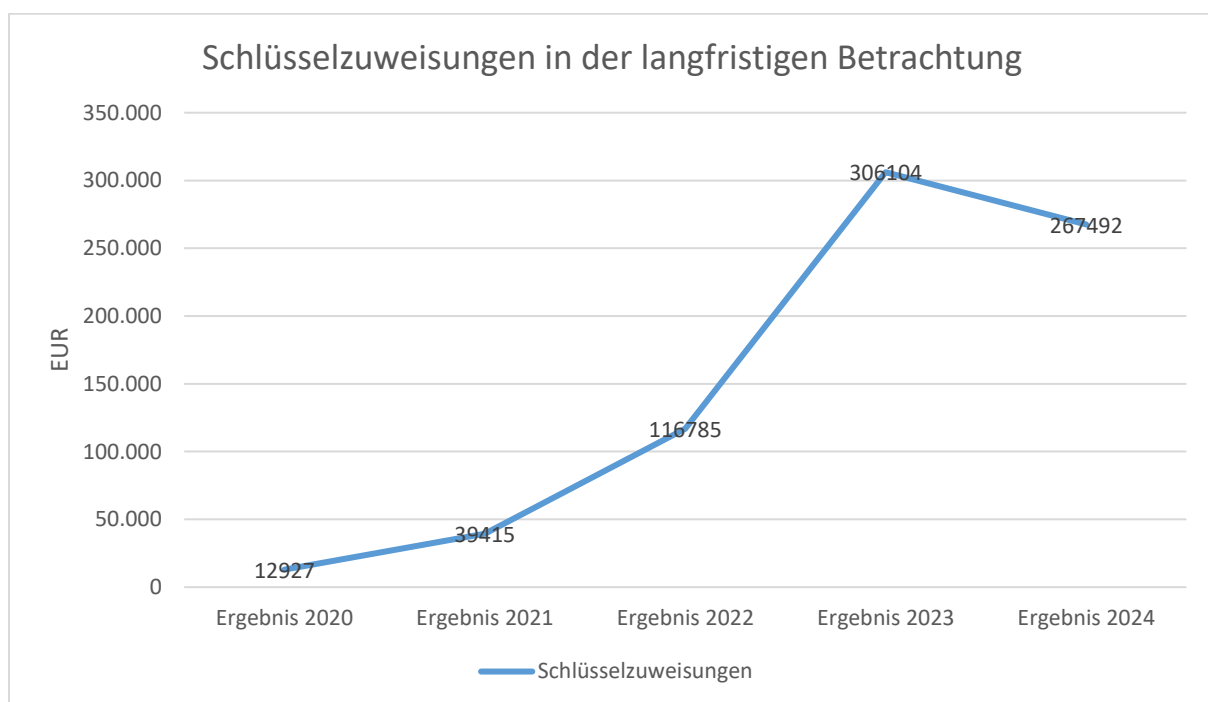
Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 28 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

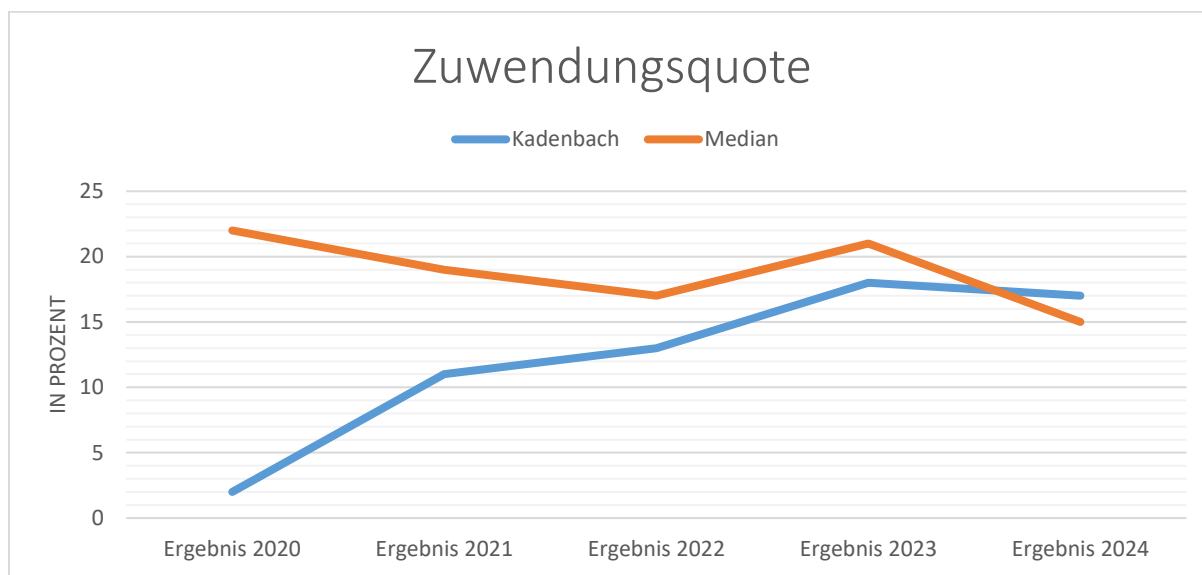
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Erträge aus Umlagen	33.663	165.561	218.409	347.179	314.232
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	12.927	39.415	116.785	306.104	267.492

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 5-Jahresbetrachtung dargestellt.





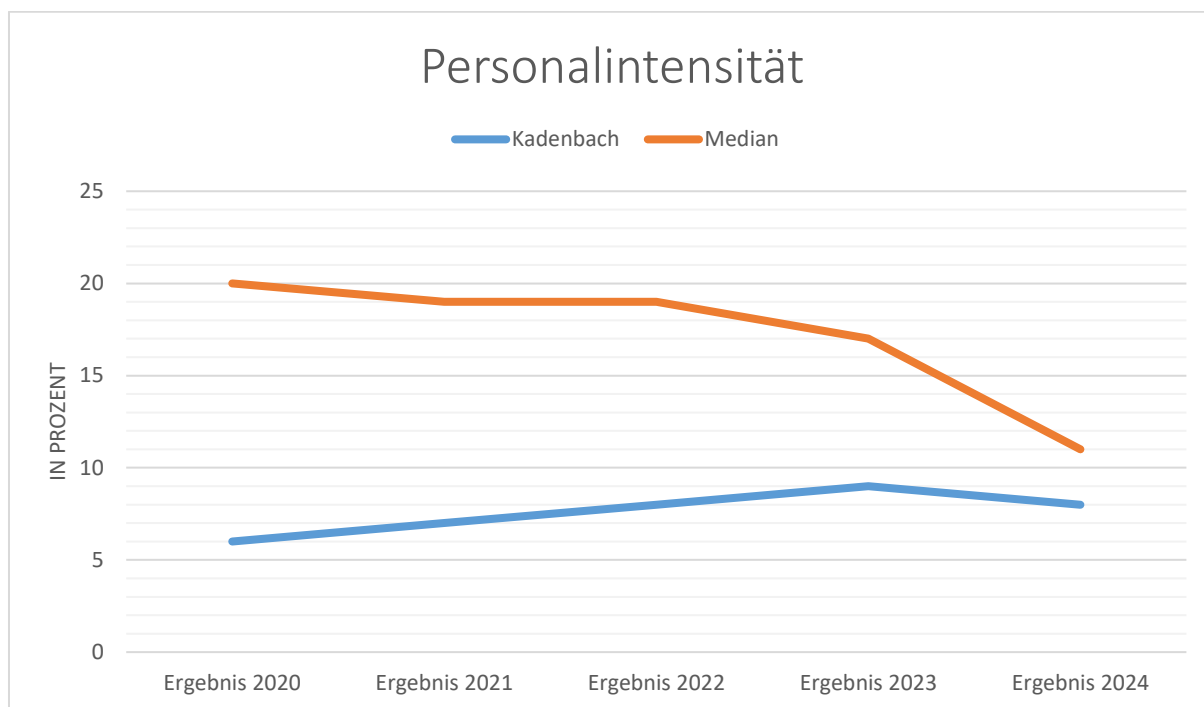
Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

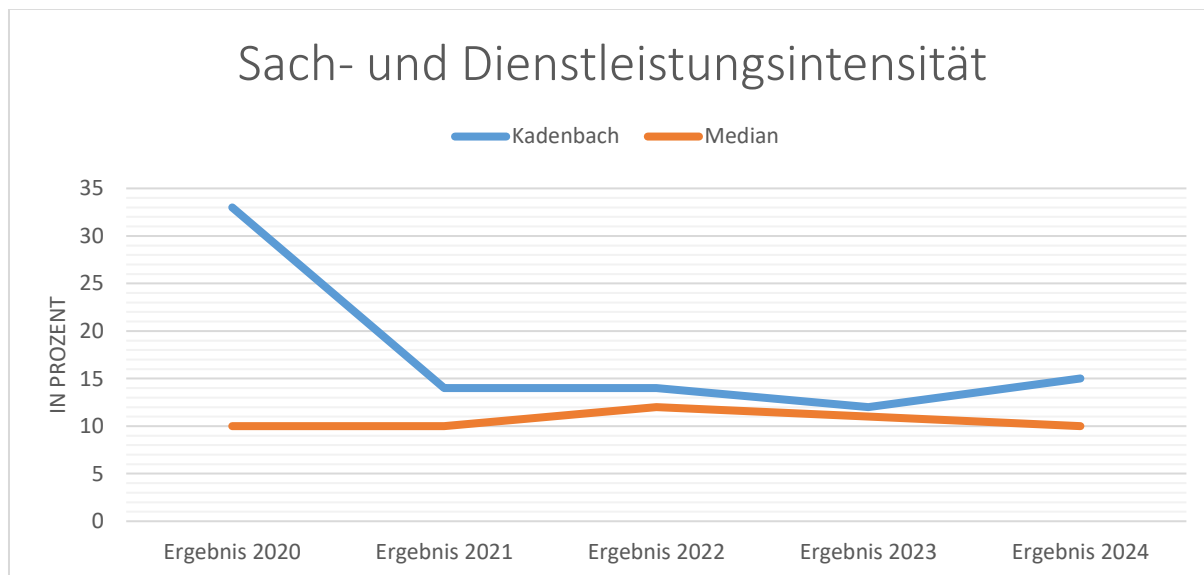
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	29.108	26.522	27.378	25.275	37.603
Dienstbezüge und dergleichen	87.864	88.015	88.725	104.109	108.624
Beiträge zu Versorgungskassen	6.959	6.346	6.567	7.022	7.794
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	20.834	21.769	22.302	24.189	29.012
Personalnebenaufwendungen	160	160	160	160	158
Zuführung zu Rückstellungen	6.525	8.113	9.509	16.242	10.453
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.152	803	973	1.449	1.362
Versorgungsaufwendungen	3.601	3.562	3.537	0	--
Summe	156.202	155.290	159.151	178.444	195.007



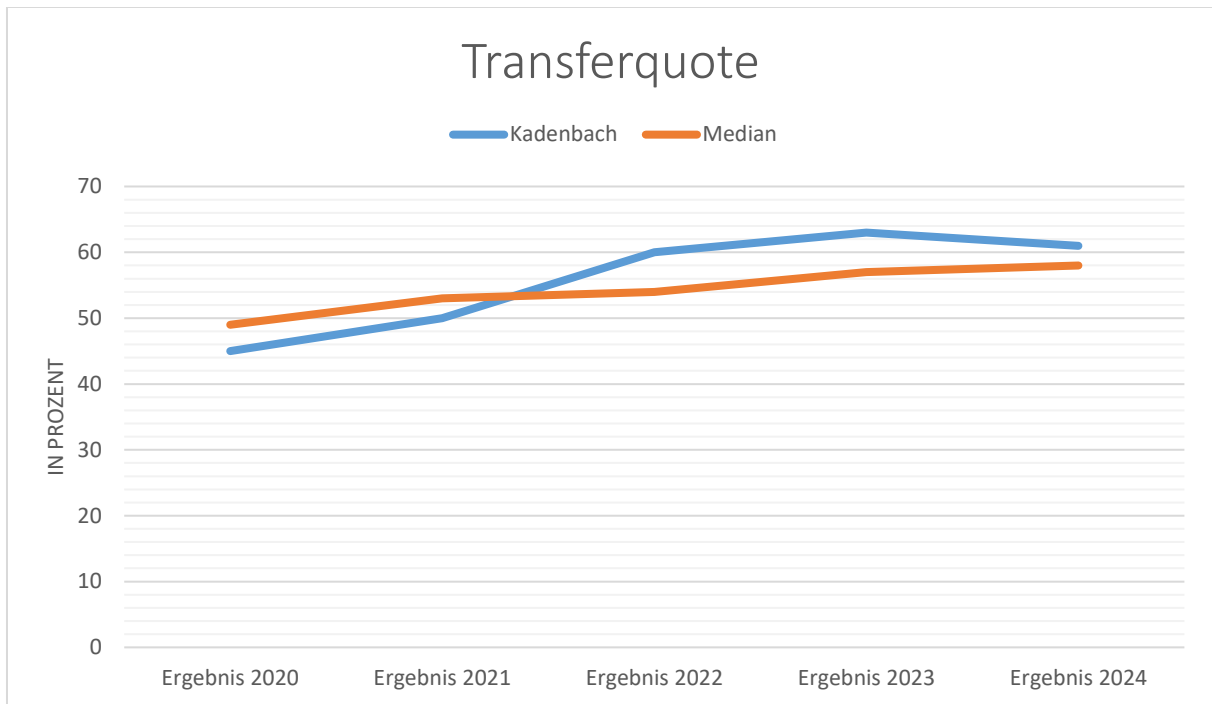
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

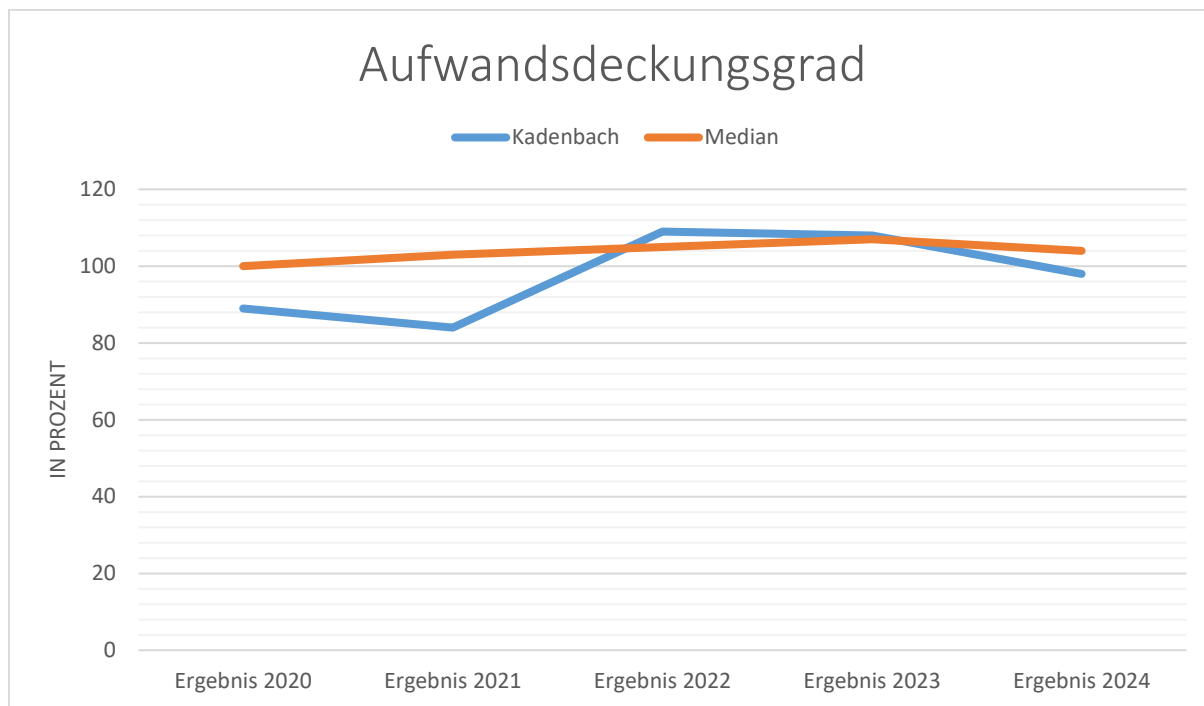
7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

7.1.6 Haushaltsergebnis

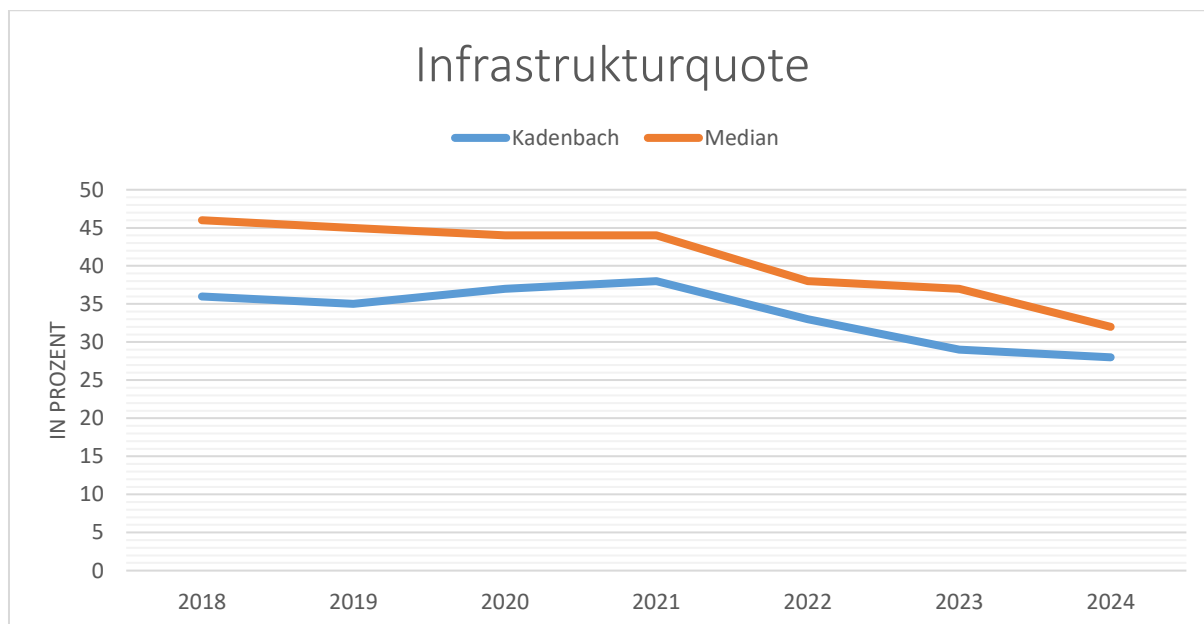
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



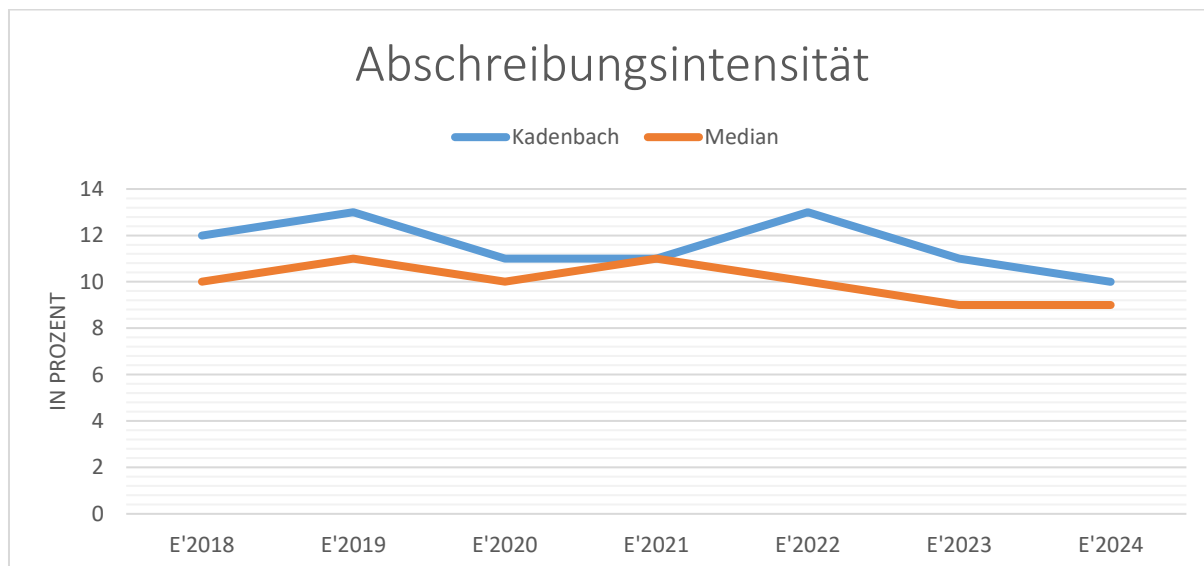
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

7.2 Kennzahlen zur Bilanz

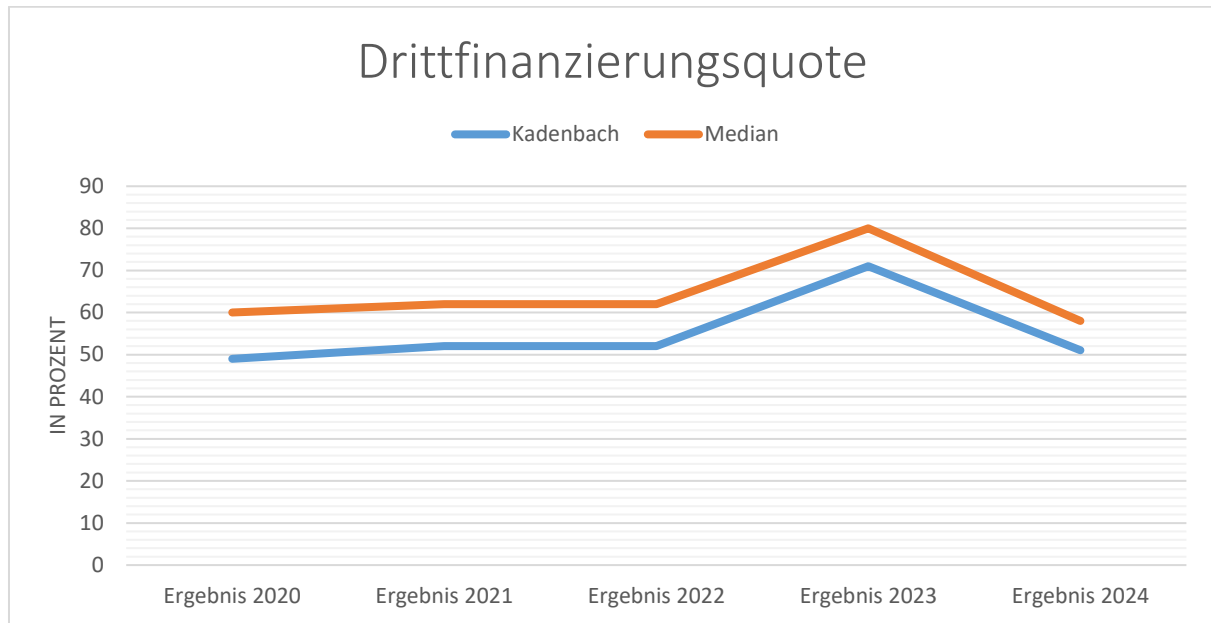
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage



Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastrungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

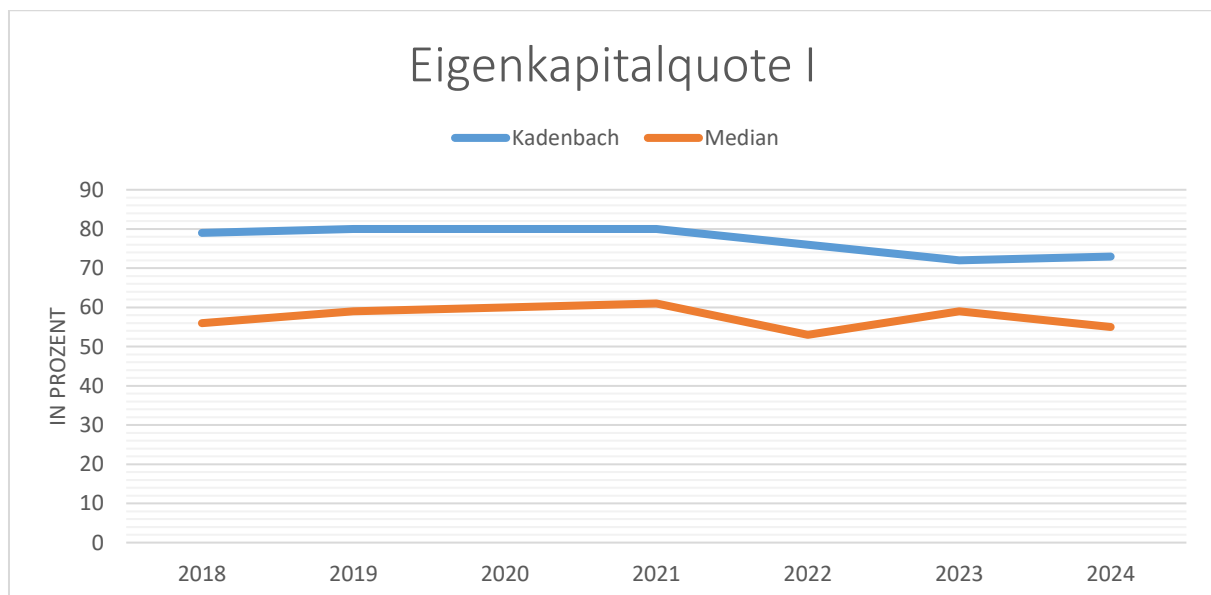


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

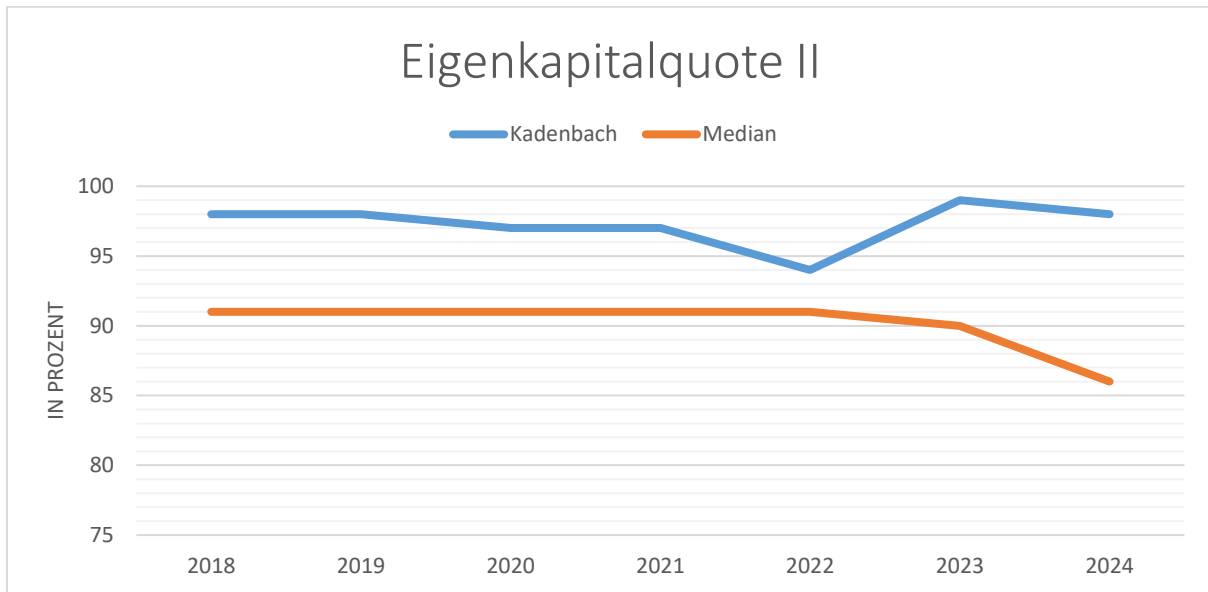


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

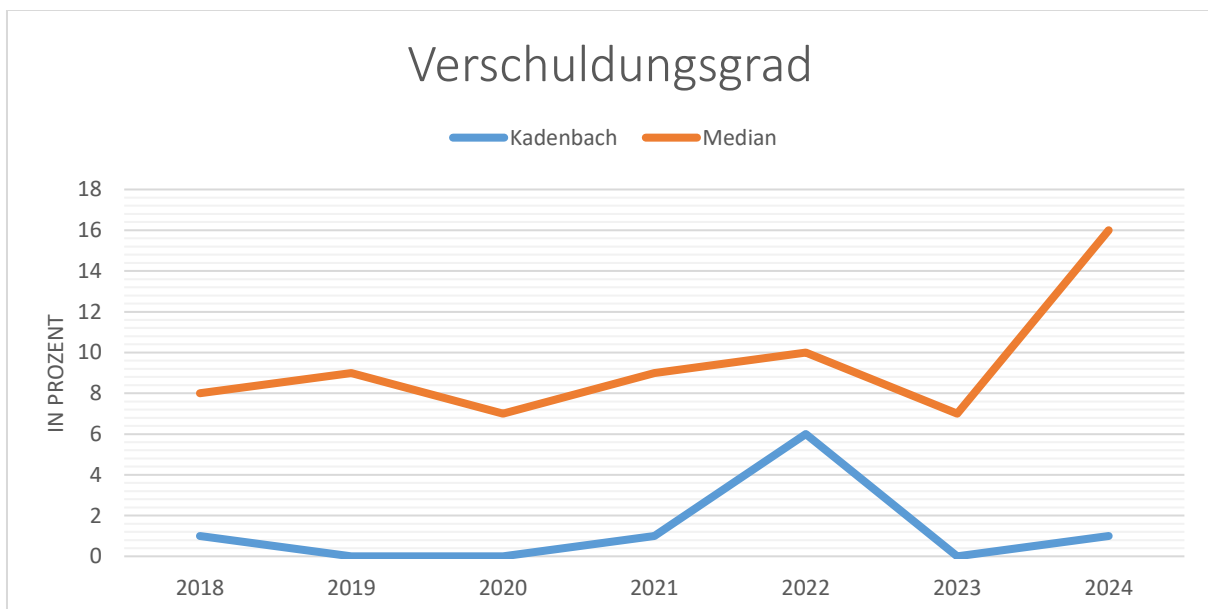


Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

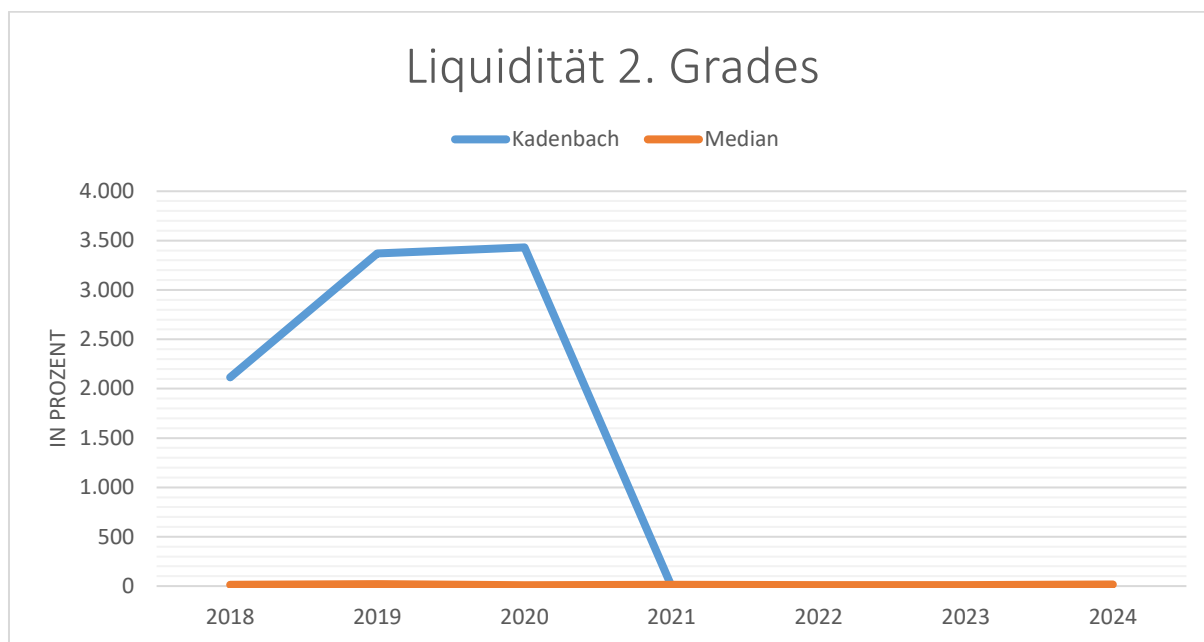


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2024 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Kadenbach verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

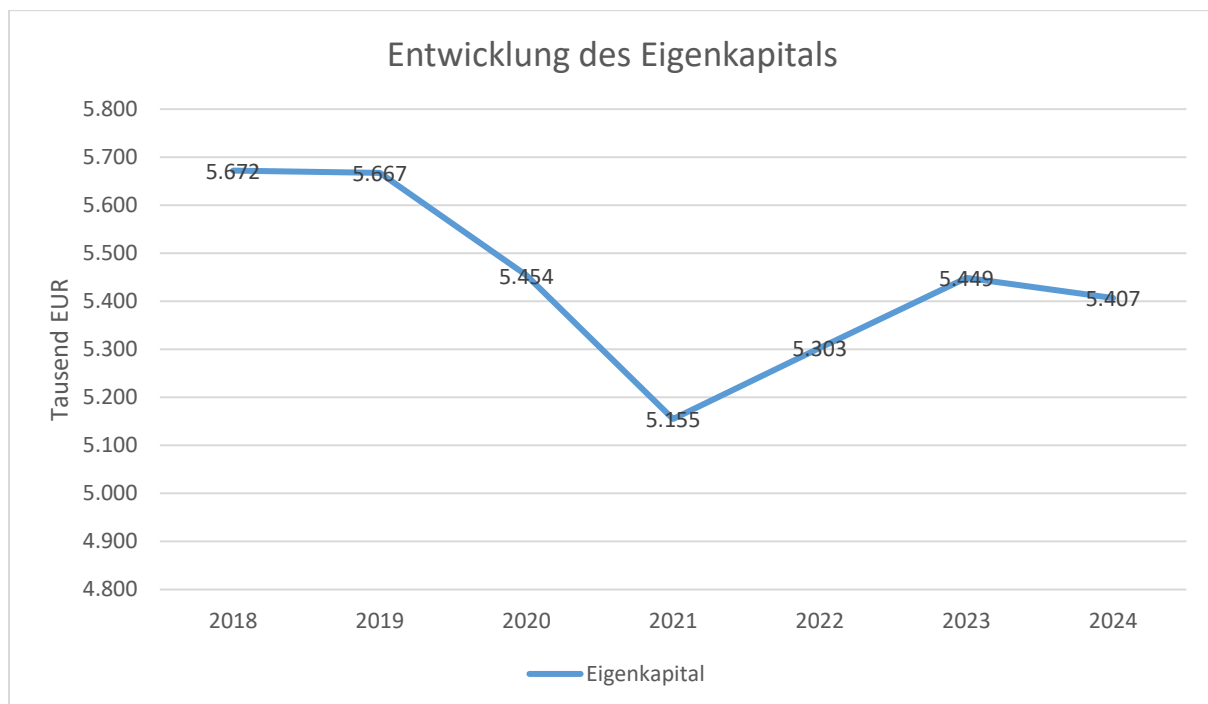
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

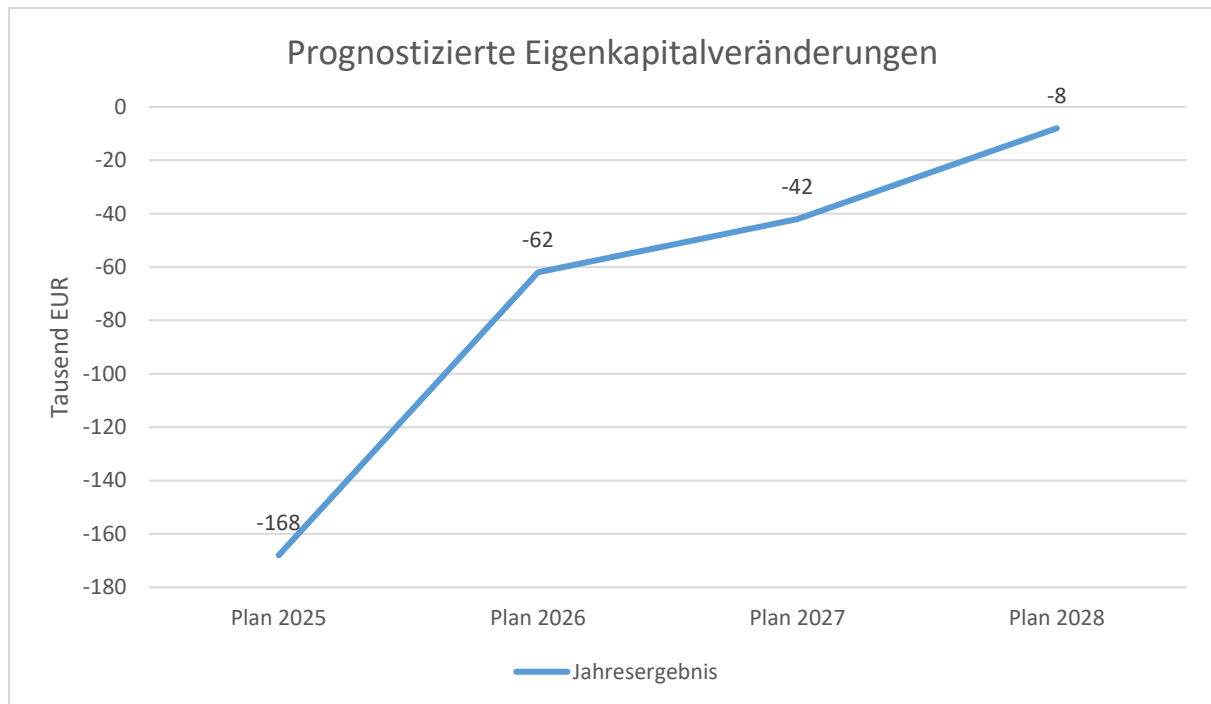
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

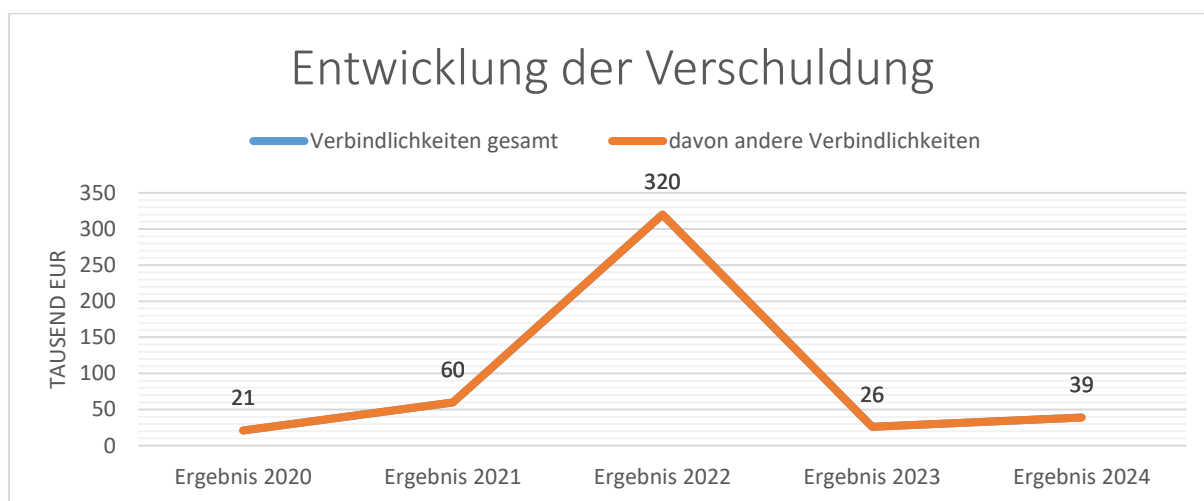
Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



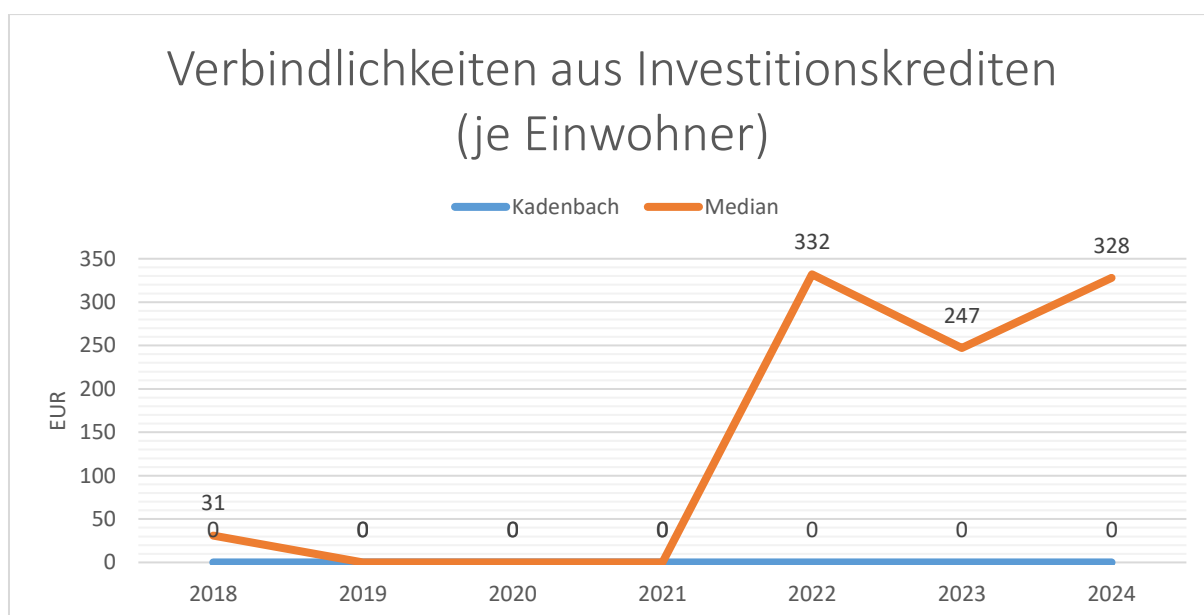
9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Verbindlichkeiten gesamt	21	60	320	26	39
davon andere Verbindlichkeiten	21	60	320	26	39



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

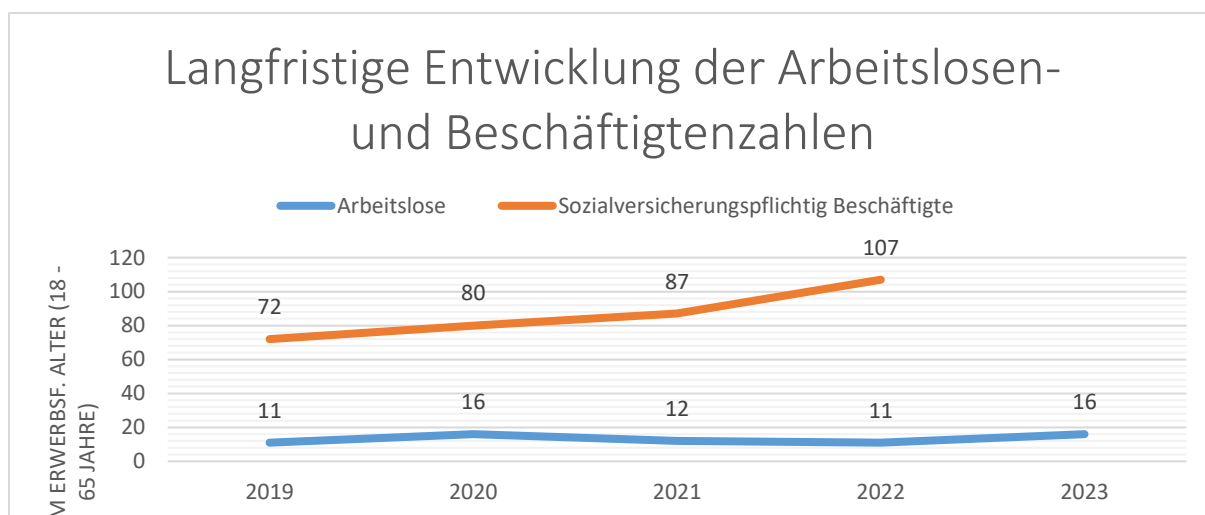
Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohner zum 31.12.	1.327	1.319	1.330	1.340	1.330
Senioren	300	309	324	324	323
Einwohner 46 - 65	443	431	422	420	417
Einwohner 18 - 45	386	386	395	406	390
Kinder und Jugendliche 11 - 17	94	89	78	80	84
Kinder 7 - 10	40	41	40	40	45
Kinder 3 - 6	40	36	41	39	39
Kinder 0 - 2	24	27	30	31	32

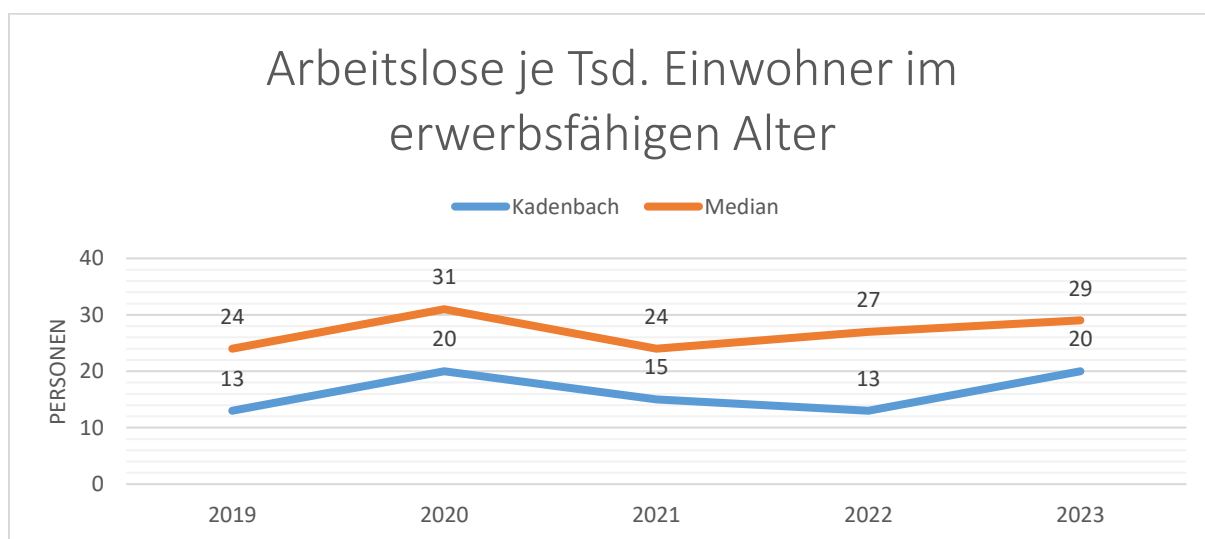
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbsteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

	2019	2020	2021	2022	2023
Arbeitslose zum 30.12.	11	16	12	11	16
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	3	--	0	4
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	6	7	6	4	4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	72	80	87	107	--



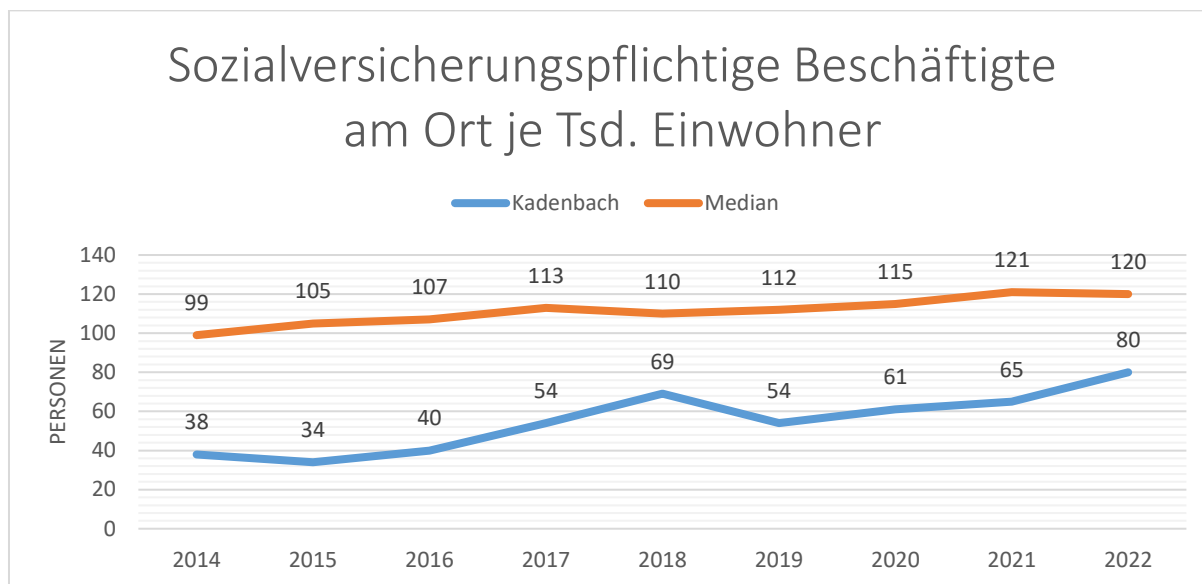
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

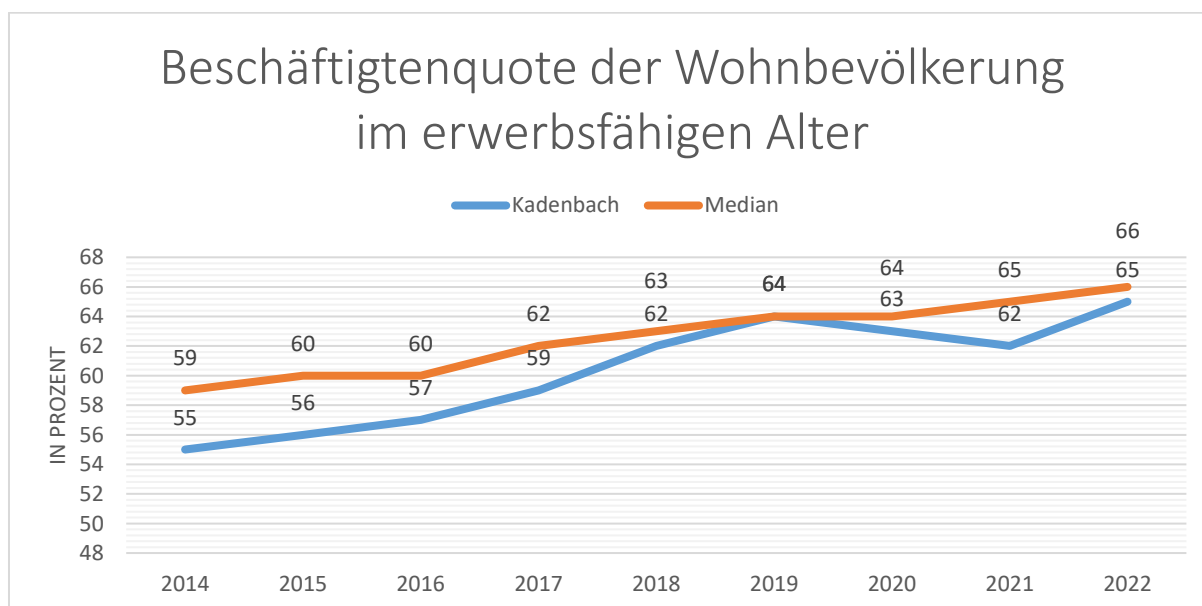
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



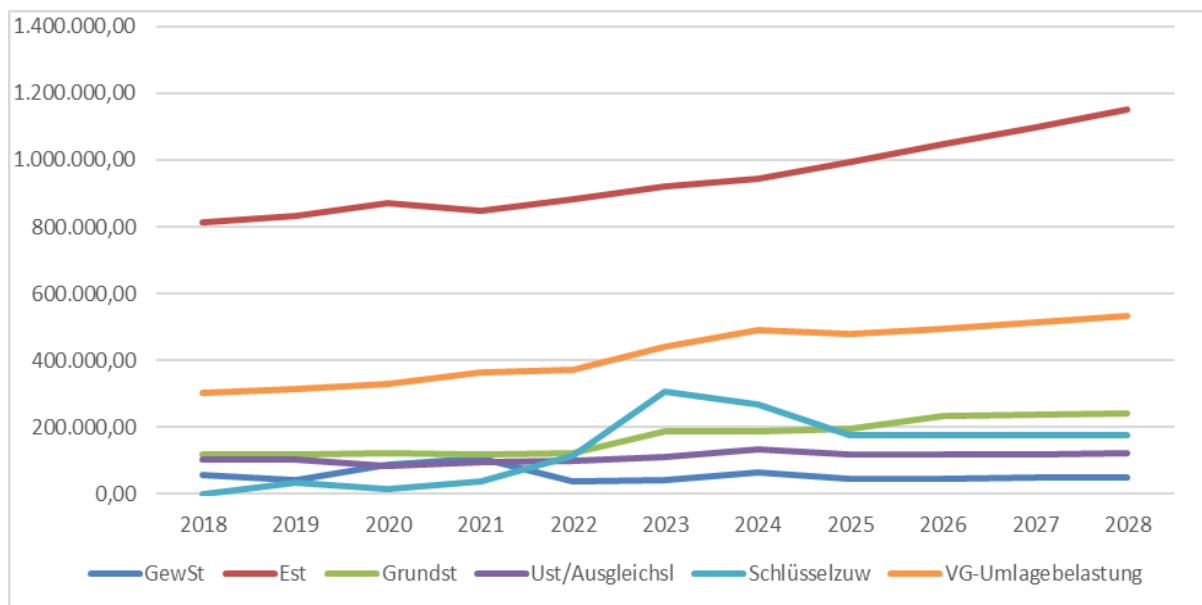
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Kadenbach dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2028 ergibt sich aus dem Schaubild.



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Ein Aspekt, der den Staat an sich aber auch die kommunale Seite weiterhin im Besonderen tangiert, sind die Belastungen, die die Kommunen aus dem Russland-Ukraine-Konflikt ereilen. Neben den außergewöhnlichen Energiepreisteigerungen, welche zu Beginn des Konfliktes im Februar 2022, die Kommunen maßgeblich trafen, sind nach wie vor erhebliche Anstrengungen notwendig, um die vielen Kriegsflüchtlinge unterzubringen und angemessen zu versorgen. Zwar wird der Löwenanteil der Kosten hierfür von Bund und Ländern übernommen, gleichwohl hat aber die kommunale Ebene, als unterste staatliche Ebene, in Fragen der Unterbringung und Versorgung zunächst die meisten Belastungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Auch wenn sich die Energiepreise mittlerweile wieder auf Vorkrisenniveau eingependelt haben, sind sie im Vergleich zu anderen Staaten aber weiterhin hoch. Dadurch ist die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in Deutschland im internationalen Vergleich stark eingeschränkt. Eine mögliche Folge daraus könnte sein, dass immer mehr Industriebetriebe die Produktion im Inland verringern oder zumindest Teile ins Ausland verlagern. Somit ist mit einer Erholung der Wirtschaft auch in naher Zukunft nicht zu rechnen.

Denn nach der voraussichtlichen Stagnation der deutschen Wirtschaft im laufenden Jahr, rechnet das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung für die kommenden beiden Jahre lediglich mit einem geringen Wachstum. Die Gründe sind, neben der hohen Energiepreise, vielfältig. Aufgrund von großen Unsicherheiten über die innere Verfasstheit des Landes und den äußeren Gefahren (z. B. Kriege in Ukraine und Nah-Ost), zögern Unternehmen ihre Investitionsentscheidungen hinaus. Zudem sorgen geopolitische Konflikte für einen Rückgang der Aufträge im Ausland und eine Stagnation der Exporte. Der private Konsum ist ebenfalls zurückhaltend. Die Haushalte legen ihr Geld lieber auf das Sparkonto, anstatt es auszugeben.

Die hieraus resultierende konjunkturelle Abschwächung wird auch die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen treffen. Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Das bedeutet für die Kommunen, dass neben den stetig steigenden Ausgaben, auch mit einem Einbruch der Einnahmen, in Form von geringeren Real- und Gemeinschaftssteuern, zu rechnen sein wird. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Krisen zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Neben dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2024
		Stand zum 31.12.2023	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Umbuchungen 2024	Stand zum 31.12.2024	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.1.1	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	23.660,00	0,00	0,00	0,00	23.660,00	6.037,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	551.388,26	0,00	0,00	0,00	551.388,26	398.080,26
1.1.4	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	575.048,26	0,00	0,00	0,00	575.048,26	404.117,26
1.2	Sachanlagen						
1.2.1	Wald, Forsten	913.294,36	0,00	0,00	0,00	913.294,36	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	643.764,11	0,00	0,00	0,00	643.764,11	80.077,57
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.061.695,49	0,00	0,00	0,00	2.061.695,49	561.538,85
1.2.4	Infrastrukturvermögen	7.519.636,51	31.050,00	1.779,21	0,00	7.548.907,30	5.333.086,60
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	11.555,89	0,00	0,00	0,00	11.555,89	4.591,89
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	137.973,88	7.616,68	3.317,83	0,00	142.272,73	47.819,88
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	266.593,97	2.889,13	0,00	0,00	269.483,10	208.889,97
1.2.9	Pflanzen und Tiere	110.193	0,00	0,00	0,00	110.193	10.999,93
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.145.618,04	535.818,84	0,00	0,00	1.681.436,88	0,00
	Sachanlagen zusammen	12.701.234,18	577.374,65	5.097,04	0,00	13.273.511,79	6.237.104,69
1.3	Finanzanlagen						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		13.276.282,44	577.374,65	5.097,04	0,00	13.848.560,05	6.641.221,95

Jahresabschluss OG Kadenbach

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschrei- bungen 2024	Abschrei- bungen 2024	Um- buchungen 2024	aufgelaufen e Abschrei- bungen auf Abgänge 2024	Abschreibun- gen zum 31.12.2024	Restbuch- wert 31.12.2024	Restbuch- wert 31.12.2023	Durch- schnitt. Abschrei- bungssatz	Durch- schnitt. Restbuch- wert in %	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	452,00	0,00	0,00	6.489,00	17.171,00	17.623,00	191	72,57	0,00
0,00	12.959,00	0,00	0,00	411039,26	140.349,00	153.308,00	2,35	25,45	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	13.411,00	0,00	0,00	417.528,26	157.520,00	170.931,00	2,32	27,38	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	913.294,36	913.294,36	0,00	100,00	0,00
0,00	3.507,00	0,00	0,00	83.584,57	560.179,54	563.686,54	0,54	87,02	0,00
0,00	34.220,00	0,00	0,00	595.758,85	1465.936,64	1500.156,64	1,66	71,10	0,00
0,00	120.352,00	0,00	0,00	5.453.438,60	2.095.468,70	2.186.549,91	1,59	27,76	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	385,00	0,00	0,00	4.976,89	6.579,00	6.964,00	3,33	56,93	0,00
0,00	10.674,68	0,00	3.316,83	55.177,73	87.095,00	90.154,00	7,50	61,22	0,00
0,00	13.792,13	0,00	0,00	222.682,10	46.801,00	57.704,00	5,12	17,37	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	1099,93	2,00	2,00	0,00	0,18	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1681436,88	1.145.618,04	0,00	100,00	0,00
0,00	182.930,81	0,00	3.316,83	6.416.718,67	6.856.793,12	6.464.129,49	1,38	51,65	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	196.341,81	0,00	3.316,83	6.834.246,93	7.014.313,12	6.635.060,49	1,42	50,66	0,00

12.2 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht			
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	404	898
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	59	222
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	2
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	1
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	340	673
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	2	0

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. <i>Haushalts-jahr</i> (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. <i>Haushalts- vorjahr</i> (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in € ¹				
1	Verbindlichkeiten	39	0	0	39	26
1.1	Anleihen	0	0	0	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	0	0	0
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38	0	0	38	16
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	4
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1	0	0	1	5
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	1

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt		Konto	Projekt	Haushaltsrest in Euro
Neue Haushaltseinnahmereste				
Neue Haushaltsausgabereste				
Investitionen				
	Summe			0,00

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 26.10.25

Im Auftrag



Bianca Wisser

Leiterin der Verbandsgemeindekasse

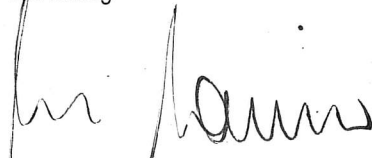
Im Auftrag



Mark Paul

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Kadenbach für das Haushaltsjahr 2024 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2024 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2024 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2024 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Kadenbach, _____

(Ortsbürgermeister)